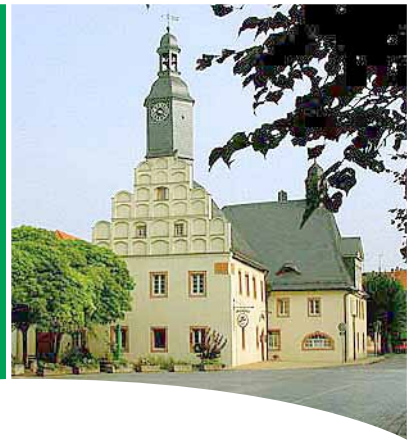


# Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 13. Juli 2016  
Jahrgang 7 · Nummer 7



## Sommer

*Sommer*

*Singe, meine liebe Seele,  
Denn der Sommer lacht.  
Alle Farben sind voll Feuer,  
Alle Welt ist eine Scheuer,  
Alle Frucht ist aufgewacht.*

*Singe, meine liebe Seele,  
Denn das Glück ist da.  
Zwischen Ähren, welch ein Schreiten!  
Flimmernd tanzen alle Weiten,  
Gott singt selbst Hallelujah.*

*Otto Julius Bierbaum (1865-1910)*

**Amtsblatt der Stadt Allstedt**

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klostersnaundorf,  
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt.de](http://www.allstedt.de)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.de](mailto:info@allstedt.de)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung****Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640	
Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

**Fachbereich 1**

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86417
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86431
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Albrecht	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
- Frau Wagner	Tel. 034652 86434

**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften	
- Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung	
- Herr Schüßler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9	von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)	
Donnerstag, Rathaus	von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)  
034652 222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622	
Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss	

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag	von 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716	

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 0172 3751215, E-Mail: [axel-58@freenet.de](mailto:axel-58@freenet.de)

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache  
zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;  
Fax: 034652 67713

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden <b>Mittwoch</b>	von 16.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter:	034659 61011
Telefonische Absprachen bitte unter Tel. - Nr.	0162 3360557

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen	17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-	haus) 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.	0151 12002111

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr	
Jeden Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr	
Jeden Donnerstag	17.15 - 18.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.	034652 590 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin  
 E-Mail: Reppin2@gmx.de  
 Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!  
 Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger  
 Sprechzeit:  
 Nach telefonischer Vereinbarung.  
 Tel. 03464 573008

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
 Sprechzeit:  
 Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
 Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
 E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
 Sprechzeit:  
 Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr  
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223  
 Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler  
 Stellvertreter: Herr Peter Banisch  
 Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**

**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808  
 Sprechzeit:  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr  
 An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt**

**Anschrift**

**06542 Allstedt  
 Kirchstraße 4, 1. Etage**

**Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel  
 Tel. 0160 2623064  
 Polizeihauptmeister Jens Oklitz  
 Tel. 0160 2623247  
 Jederzeit telefonisch zu erreichen!  
 Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr  
**Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.**

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **8/16** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Montag, den 01.08.2016 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.08.2016 bis 13.09.2016 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/16 ist Mittwoch, der 10.08.2016.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Beschluss Nr. 135 – 20/16**  
 Amt: Kämmerei  
 Bearbeiter: Kögel  
 Öffentlich: Ja  
 Vorlagen-Nr.: BV 158/2015  
 erstellt am: 24.11.2015

Beschlussgegenstand

Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Finanzausschuss	01.12.2015	5	Ja			
	10.03.2016	6	Ja			
Hauptausschuss	25.01.2016	8.5	Ja			
	02.05.2016	8.2	Ja			
Stadtrat	07.12.2015	9.6	Ja			
Stadtrat	15.02.2016	8.5	Ja			
Stadtrat	23.05.2016	8.3	Ja	12	4	1

**Gesetzliche Grundlage:**

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014.

**Beschlusstext:****Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.




Richter  
Bürgermeister

**Anlage:**

Haushaltssatzung  
Vorbericht zum Haushaltsplan, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsplan, Gesamthaushalt, Investitionsplan nach Produkten, Stellenplan, Beteiligungsbericht WG Allstedt mbH

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des §§ 100 und 102 i.V.m. § 45 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 23.05.2016 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Erträge auf 9.212.329 Euro  
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.581.066 Euro

2. im Finanzplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.829.011 Euro  
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.798.439 Euro  
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.353.500 Euro  
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.315.500 Euro  
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro  
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 76.456 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 0 Euro festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die zukünftige Haushaltsjahre

mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 514.000 Euro festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 2.800.000 Euro festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Ortsteil	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Allstedt, Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Winkel, Wolferstedt	350	360	350
OT Katharinenrieth	300	300	300
OT Sotterhausen	300	300	350

**§ 6**

Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei den einzelnen Produktsachkonten sind im Sinne des § 103 Abs. 2 KVG LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

**1. Ausfertigung der Haushaltssatzung 2016**

Die vorstehende durch den Stadtrat am beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 28.06.2016




Richter  
Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 27.06.2016 entsprechend § 102 Abs. 2 KVG LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 18.07.2016 bis 29.07.2016 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Abteilung Finanzen öffentlich aus.

Allstedt, 04.07.2016




Richter  
Bürgermeister

## **Baumschutzsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt zum Schutz von Bäumen**

Aufgrund der §§ 8 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014 S. 288), sowie auf der Grundlage des § 15 Abs. 1 Nr. 3 und § 34 Naturschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 in der jeweils aktuellen Fassung, hat der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 27.06.2016 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich, Schutzzweck**

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB des gesamten öffentlichen Gebietes der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt.

(2) Die Erklärung der Bäume zu geschützten Landschaftsbestandteilen gemäß § 29 NatSchG LSA erfolgt mit dem Ziel, sie zu erhalten, weil sie

- das Orts- und Landschaftsbild beleben und gliedern,
- zur Verbesserung der Lebensqualität und des Kleinklimas beitragen,
- die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes fördern und sichern,
- der Luftreinhaltung dienen und
- vielfältige Lebensräume darstellen.

### **§ 2**

#### **Schutzgegenstand**

(1) Die Bäume im Geltungsbereich dieser Satzung werden im nachstehend bezeichneten Umfang zu geschützten Landschaftsbestandteilen erklärt.

(2) Geschützt sind:

- a) Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm,
- b) mehrstämmig ausgebildete Bäume, wenn wenigstens ein Stamm einen Umfang von mindestens 50 cm aufweist,
- c) Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 50 cm, wenn sie in einer Gruppe von mindestens fünf Bäumen so zusammenstehen, dass sich die Kronenbereiche berühren und
- d) Ersatzpflanzungen gemäß § 7 dieser Satzung vom Zeitpunkt der Pflanzung an.

Grundsätzlich wird der Stammumfang in einer Höhe von 1m über den Erdboden gemessen.

Liegt der Kronensatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unmittelbar darunter maßgebend. Bei mehrstämmigen Bäumen wird die Summe der Stammumfänge zugrunde gelegt, sofern einer der einzelnen Stämme einen Umfang von mindestens 50 cm aufweist.

(3) Diese Satzung gilt nicht für

- a) Obstbäume (mit Ausnahme von Walnussbäumen und Esskastanien und ortsbildprägenden Obstbäumen),
- b) Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes,
- c) Bäume in Baumschulen und Gärtnereien, wenn sie Erwerbszwecken dienen,
- d) Pflanzungen auf Grund naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen,
- e) verordnete Naturdenkmale und denkmalgeschützte Bereiche,
- f) gesetzlich geschützte Biotop gem. § 22 NatSchG LSA),
- g) Alleen und einseitige Baumreihen gemäß § 21 NatSchG LSA und
- h) Pflanzungen die mit Fördermitteln realisiert wurden.

### **§ 3**

#### **Verbotene Handlungen**

(1) Es ist verboten, die geschützten Bäume zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihren charakteristischen Aufbau wesentlich zu verändern.

(2) Schädigungen und Beeinträchtigungen im Sinne dieser Satzung sind insbesondere:

- a) das Kappen von Bäumen,
- b) das Anbringen von Verankerungen und Gegenständen, die Bäume gefährden oder schädigen,
- c) Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen oder Verdichtungen im Wurzelbereich (in der Regel Bodenflächen unter dem Traufbereich zuzüglich 1,5 m nach allen Seiten),
- d) Versiegelungen des Wurzelbereiches mit wasser- und luftundurchlässigen Materialien (z.B. Asphalt, Beton oder ähnlichem),
- e) das Ausbringen von Herbiziden,
- f) das Lagern, Ausschütten oder Ausgießen von Salzen, Säuren, Ölen, Laugen, Farben, Abwässern oder Baumaterialien sowie
- g) das Befahren und Beparken des Wurzelbereiches, soweit dieser nicht zur befestigten Fläche gehört,
- h) Grundwasserabsenkungen oder -anstauungen im Zuge von Baumaßnahmen.

(3) Nicht unter die Verbote der Absätze 1 und 2 fallen fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, wie insbesondere:

- a) die Beseitigung abgestorbener Äste,
- b) die Behandlung von Wunden,
- c) die Beseitigung von Krankheitsherden,
- d) die Belüftung und Bewässerung des Wurzelwerkes,
- e) die Herstellung des Lichtraumprofils an Straßen sowie der Schnitt an Formgehölzen und
- f) die ordnungsgemäße Pflege von Kopfweiden.

(4) Nicht verboten sind unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr i. S. des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) und zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht. Diese Maßnahmen sind dem Ordnungsamt der Stadt Allstedt zur Entscheidung, auch im Sinne von § 7 (Ersatzmaßnahmen), anzuzeigen.

### **§ 4**

#### **Schutz- und Pflegemaßnahmen**

(1) Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die auf ihren Grundstücken stehenden Bäume zu erhalten, zu pflegen und schädigende Einwirkungen auf die geschützten Objekte zu unterlassen. Entstandene Schäden sind fachgerecht zu sanieren.

(2) Die Stadtverwaltung kann den Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichten, die Durchführung bestimmter Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen an geschützten Bäumen zu dulden.

### **§ 5**

#### **Ausnahmen**

(1) Die Genehmigungsbehörde kann auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten Ausnahmen von den Verboten des § 3 zulassen, wenn das Verbot:

- a) zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahme mit den öffentlichen Interessen, insbesondere dem Zweck der Schutzauweisung, vereinbar ist oder
- b) eine nach sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zulässige Nutzung des Grundstücks sonst nicht oder nur unter unzumutbaren Beschränkungen verwirklicht werden kann.

(2) Eine Ausnahme ist zuzulassen, wenn:

- a) der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte aufgrund von Rechtsvorschriften verpflichtet ist, die geschützten Bäume zu entfernen oder zu verändern und er sich nicht in zumutbarer Weise von dieser Verpflichtung befreien kann,
- b) von den geschützten Bäumen Gefahren für Personen oder für Sachen von bedeutendem Wert ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden können,
- c) der geschützte Baum krank ist und die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses daran mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist,
- d) die Beseitigung der geschützten Bäume aus überwiegendem öffentlichem Interesse dringend erforderlich ist oder
- e) ein geschützter Landschaftsbestandteil einen anderen wertvollen Landschaftsbestandteil wesentlich beeinträchtigt.

**§ 6****Genehmigungsverfahren**

(1) Ausnahmen sind bei der Stadtverwaltung Allstedt schriftlich mit Begründung zu beantragen.

Dem Antrag ist eine Bestandsskizze beizufügen, aus dem die auf dem Grundstück befindlichen geschützten Landschaftsbestandteile nach Standort, Art, Höhe und Stammumfang ersichtlich sind. Die Stadtverwaltung kann die Beibringung eines Wertgutachtens für den zu beseitigenden Landschaftsbestandteil verlangen.

(2) Die Entscheidung über einen Ausnahmeantrag ist schriftlich zu erteilen, sie kann mit Nebenbestimmungen, insbesondere einem Widerrufsvorbehalt und dem Verweis darauf, weitere Arten- oder Naturschutzrechtliche Genehmigungen einzuholen, verbunden werden.

Die Genehmigung ist zu befristen. Auf Antrag kann die Frist verlängert werden.

**§ 7****Ersatzpflanzung, Ausgleichszahlung**

(1) Wird für die Beseitigung eines geschützten Baumes eine Ausnahme nach § 5 erteilt, ist der Antragsteller zur Ersatzpflanzung verpflichtet. Beträgt der Stammumfang des entfernten Baumes 50 cm bis 150 cm ist ein Ersatzbaum und ab Stammumfang 151 cm sind zwei Ersatzbäume, jeweils mit einem Stammumfang von 8/10 cm nachzupflanzen.

Die Ersatzmaßnahme muss den durch die Beseitigung des Baumes eingetretenen Funktionsverlust für den Naturhaushalt oder das Ortsbild in ausreichendem Maße ersetzen.

Im Einzelfall legt die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen die Form und den Umfang der erforderlichen Maßnahmen fest.

(2) Sofern der Antragsteller Ersatzpflanzungen auf seinem Grundstück nicht in vollem Umfang durchführen kann und nicht über andere Grundstücke im Geltungsbereich verfügt, wo dieses möglich ist, hat er eine Ausgleichszahlung in Höhe von 150,00 Euro je Baum (hierin enthalten sind der Wert des Baumes sowie die Kosten für die Pflanzung, Befestigung und die Fertigstellungspflege), der nach Absatz 1 dieser Satzung zu pflanzen wäre, an die Stadt Allstedt zu entrichten. Die eingenommenen Ausgleichszahlungen werden zweckgebunden für Gehölzpflanzungen verwendet.

(3) Die Ersatzpflanzung ist auf dem Grundstück vorzunehmen, auf dem das zur Beseitigung freigegebene Schutzobjekt stand. Als Ersatzpflanzungen sind gebietsheimische Laubgehölze zu verwenden. Wenn die Grundstückseigenheiten dies nicht zulassen, können im Ermessen der Genehmigungsbehörde auf die jeweiligen Verhältnisse angepasste Ersatzpflanzungen bestimmt werden.

(4) Die Verpflichtung zu Ersatzpflanzung gilt erst dann als erfüllt, wenn die Gehölze nach Ablauf von 5 Jahren angewachsen sind. Sie sind dauerhaft zu unterhalten und unterliegen sofort dem Schutz dieser Satzung.

**§ 8****Folgebeseitigung**

(1) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 5 ein geschütztes Landschaftsbestandteil entfernt oder zerstört, so ist er zur Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 7 verpflichtet.

(2) Hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entgegen den Verboten des § 3 ohne eine Ausnahme nach § 5 ein geschütztes Landschaftsbestandteil geschädigt oder seinen Aufbau wesentlich verändert, ist er verpflichtet, die Schäden oder Veränderungen zu beseitigen oder zu mildern, soweit dies möglich ist. Anderenfalls ist er zu einer Ersatzpflanzung oder zur Leistung eines Ausgleichs nach § 7 verpflichtet.

(3) Hat ein Dritter einen geschützten Landschaftsbestandteil entfernt, zerstört oder geschädigt, so ist der Eigentümer oder

Nutzungsberechtigte zur Folgebeseitigung nach den Absätzen 1 und 2 bis zur Höhe seines Ersatzanspruchs gegenüber dem Dritten verpflichtet. Er kann sich hiervon befreien, wenn er gegenüber der Stadt Allstedt die Abtretung seines Ersatzanspruchs erklärt.

**§ 9****Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 34 Abs. 1 NatSchG LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- entgegen den Verboten des § 3 dieser Satzung geschützte Landschaftsbestandteile beseitigt, zerstört, beschädigt oder verändert, ohne im Besitz der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zu sein,
- der Anzeigepflicht nach § 6 dieser Satzung nicht nachkommt oder falsche und oder unvollständige Angaben über geschützte Landschaftsbestandteile macht,
- entgegen des § 4 auferlegte Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen nicht erfüllt,
- nach § 7 keine Ersatzpflanzungen durchführt und unterhält und / oder keine Ausgleichszahlungen entrichtet oder
- einer Aufforderung zur Folgebeseitigung gemäß § 8 nicht nachkommt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 34 Abs. 2 NatSchG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro, in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden, soweit die Zuwiderhandlung nicht durch Bundes- oder Landesrecht mit Strafe bedroht ist. Die Höhe der Geldbuße richtet sich nach dem Bußgeldkatalog gemäß Anlage 1.

**§ 10****Betreten von Grundstücken**

Die Beauftragten der Stadt Allstedt sind berechtigt, zur Durchführung dieser Satzung nach Vorankündigung Grundstücke zu betreten und die im Rahmen dieser Satzung erforderlichen Untersuchungen und Ermittlungen durchzuführen. Sie sind verpflichtet, sich auf Verlangen des Grundstückseigentümers oder des Nutzungs- oder Erbbauberechtigten auszuweisen. Die Vorankündigung entfällt bei Gefahr im Verzuge.

**§ 11****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Baumschutzsatzungen der Stadt Allstedt vom 22.02.1996 und der Gemeinde Beyernaumburg vom 26.10.1994 außer Kraft.

Allstedt, den 28.06.2016



Richter  
Bürgermeister

**Hinweis:**

In der Rechtsprechung ist anerkannt, dass die Verpflichtung der Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, Bäume und Hecken in einem verkehrssicheren Zustand zu halten, von einer Baumschutzsatzung unberührt bleibt.

**Anlage 1 zu § 9:  
gestaffelter Bußgeldkatalog**

Planunterlage zur Darstellung des räumlichen Geltungsbereiches werden im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Bauordnungsamt Landkreis Mansfeld-Südharz erarbeitet. Dieses Kartenmaterial kann dann beim zuständigen Sachbearbeiter der Stadtverwaltung Allstedt eingesehen werden.

Anlage 1 zu § 9 der Baumschutzsatzung der Stadt Allstedt vom 27.06.2016

### Bußgeldkatalog

Der Verstoß gegen § 9 der Baumschutzsatzung der Stadt Allstedt wird wie folgt geahndet:

Wer entgegen den Verbotsen des § 3 dieser Satzung geschützte Landschaftsbestandteile beseitigt, zerstört, beschädigt oder verändert, ohne im Besitz der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zu sein. Je Landschaftsbestandteil **50,00 EUR**

Wer der Anzeigepflicht nach § 6 dieser Satzung nicht nachkommt oder falsche und oder unvollständige Angaben über geschützte Landschaftsbestandteile macht. **50,00 EUR**

Wer entgegen des § 4 auferlegte Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen nicht erfüllt. **30,00 EUR**

Wer nach § 7 keine Ersatzpflanzungen durchführt und unterhält und / oder keine Ausgleichszahlungen entrichtet. Je Vorgang **150,00 EUR**

Wer einer Aufforderung zur Folgebeseitigung gemäß § 8 nicht nachkommt. **150,00 EUR**

## Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Allstedt

Auf der Grundlage § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014, S. 288) in Verbindung mit § 41 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.2013 in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 27.06.2016 folgende Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Allstedt beschlossen:

### § 1

#### Satzungszweck

Gemäß § 41 Abs. 1 SchulG LSA legt der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung des Landkreises Mansfeld-Südharz Schulbezirke fest.

### § 2

#### Geltungsbereich

Für die in Trägerschaft der Stadt Allstedt befindlichen Grundschulen,

- die Grundschule Allstedt, Breite Straße 25
- die Grundschule Holdenstedt, Am Kirchplatz 2

werden die Schulbezirke bestimmt.  
Die Schulbezirke sind grundsätzlich für alle Grundschülerinnen und Grundschüler verbindlich, die in der Stadt Allstedt mit ihren Ortsteilen wohnen.

### § 3

#### Schulbezirke

Für die in § 2 genannten Grundschulen werden die Schulbezirke I (Grundschule Allstedt) und II (Grundschule Holdenstedt) gebildet.

##### Schulbezirk I

- Ortsteil Allstedt
- Ortsteil Einsdorf
- Ortsteil Einzingen
- Ortsteil Katharinenrieth
- Ortsteil Mittelhausen
- Ortsteil Niederröblingen
- Ortsteil Nienstedt
- Ortsteil Winkel
- Ortsteil Wolferstedt

##### Schulbezirk II

- Ortsteil Beyernaumburg
- Ortsteil Emseloh
- Ortsteil Holdenstedt
- Ortsteil Liedersdorf

Ortsteil Othal

Ortsteil Sotterhausen

Gemeinde Bornstedt mit OT Neuglück (aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung)

### § 4

#### Ausnahmen

Ausnahmen von dieser Regel können aus wichtigem Grund durch die zuständige Schulbehörde gemäß § 1 Abs. 1 Satz 3 SchulG LSA gestattet werden. Der Antrag ist durch die Eltern schriftlich an das Schulamt zu stellen.

### § 5

#### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Allstedt in Kraft.

Allstedt, den 28.06.2016



Richter  
Bürgermeister



**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**  
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

**VERLAG WITTICH**

**IMPRESSUM**

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG  
UND FORSTEN SÜD, AUßENSTELLE HALLE**

Halle, 20.06.2016

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)  
Postanschrift: PF: 1655, 06655 Weißenfels

**Öffentliche Bekanntmachung****Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und  
Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes**

des Flurbereinigungsverfahrens: Wallhausen A38

Verfahrensnummer: 61-7 SGH 008 (alt 52.61 141 SGH071) nach § 59 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereini-gungsverfahrens zusammengefasst.

Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anla-gen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhän-gende Rechtsverhältnisse.

Die vom Flurbereinigungsplan betroffenen Grundbücher sind in der **Anlage 1** aufgelistet.

Der Wertermittlungsrahmen für das Verfahrensgebiet wird nach Feststellung der Wertermittlung vom 15.08.2005 geändert. Mit dem Flurbereinigungsplan werden der geänderte Wertermitt-lungsrahmen und die Ergebnisse der Wertermittlung für die durch Änderungsanordnungen nachträglich zum Verfahrensge-biet zugezogenen Flurstücke festgestellt.

Im Bereich der Verfahrensgebietsgrenze sind im Flurbereini-gungsverfahren neue Grenzpunkte abgemarkt worden. Diese Punkte kennzeichnen neue Grenzen, welche in das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens hinein verlaufen. Der Grenzverlauf der an das Verfahren angrenzenden Flurstücke wird durch diese neuen Grenzpunkte nicht verändert. Die Abmarkung der gemäß § 56 Satz 3 FlurbG mit dem Flurbereinigungsplan festgeleg-ten Grenzpunkte in der Verfahrensgebietsgrenze wird hiermit bekannt gegeben. Sie erlangen ihre Rechtswirksamkeit mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes. Die betroffenen neben-beteiligten Grenzanlieger sind mit ihren an das Flurbereini-gungsverfahren angrenzenden Flurstücken in der **Anlage 2** aufgeführt. Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern an zum Verfahrens-gebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken ergeben sich aus der **Anlage 3**.

**Auslegung**

Der Flurbereinigungsplan (Plantext mit Verzeichnissen, Nachwei-se und Karten) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstel-le Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303 in der Zeit vom **10.08. bis 26.08.2016** während der Zeit von **9.00 – 15.30 Uhr** aus. Auf Wunsch werden der Flurbereinigungsplan erläutert und Aus-künfte erteilt.

**Anzeige der neuen Grenzen und Abmarkungen in der Ört-lichkeit**

Beteiligte, die eine Anzeige ihrer Abmarkungen und ihrer neuen Grenzen in der Örtlichkeit wünschen, sofern nicht auf Abmar-kung verzichtet wurde bzw. die neuen Grenzen nicht bereits zur Besitzeinweisung angezeigt wurden, sollen sich bis zum Ende der Auslegungszeit zwecks Terminabsprache bei der Flurberei-nigungsbehörde diesbezüglich äußern. Bei ausbleibender Äuße-rung wird dies als Verzicht auf die Anzeige der neuen Grenzen und Abmarkungen gewertet (§ 134 Abs. 1 FlurbG).

**Anhörungstermin**

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes wird bestimmt auf **Donnerstag, den 15.09.2016 in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 15:30 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd,

Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303.

Die Beteiligten werden hierzu geladen als

1. Teilnehmer für ihre dem Flurbereinigungsverfahren unterlie-genden Grundstücke,
2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurberei-nungsverfahren unterliegen,
3. Empfänger neuer Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren,
4. nebenbeteiligte Grenz-anlieger.

**Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurberei-nigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vor-sprachen haben keine rechtliche Wirkung.**

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan. Bitte nutzen Sie hierfür den Zeit-raum der Auslegung.

Im Auftrag  
Doenecke

(DS)

**Flurbereinigungsverzeichnis siehe Seite 9.**



	Flurbereinigung Wallhausen (A38) <b>Flurbereinigungsverzeichnis</b> <b>Verzeichnis der beteiligten Grundbuchblätter</b> laufende Bearbeitung	SGH071
		Anlage 1

**Grundbuchbezirk Brücken**

126, 210, 284, 294, 384, 738, 748, 929, 1095, 1183, 1252

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 11

**Grundbuchbezirk Martinsrieth**

229, 254, 268, 302, 347, 406, 410, 447, 461, 466, 474, 479, 487, 520, 558, 584, 585, 589, 615, 637, 642, 643, 719

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 23

**Grundbuchbezirk Oberröblingen**

46, 49, 69, 84, 106, 107, 127, 135, 139, 168, 192, 217, 218, 226, 233, 241, 251, 263, 265, 276, 280, 306, 314, 316, 330, 358, 363, 374, 385, 391, 448, 450, 456, 463, 475, 502, 509, 513, 520, 547, 557, 583, 584, 588, 594, 604, 606, 624, 684, 707, 712, 726, 732, 797, 799, 818, 855, 982, 1030, 1046, 1050, 1055, 1056, 1057, 1144, 1177, 1200, 1220, 1258, 1274, 1282, 1285, 1290, 1293, 1317, 1501, 1525, 1551, 1568, 1591, 1597, 1632, 1644, 1646

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 84

**Grundbuchbezirk Sangerhausen**

10, 53, 84, 118, 119, 137, 142, 143, 145, 151, 200, 203, 209, 219, 225, 239, 245, 247, 271, 294, 340, 360, 451, 458, 459, 460, 477, 488, 553, 584, 699, 727, 799, 823, 922, 1014, 1035, 1164, 1194, 1207, 1257, 1285, 1304, 1320, 1356, 1363, 1433, 1536, 1644, 1698, 1713, 1810, 1812, 1981, 1985, 2005, 2007, 2031, 2043, 2089, 2322, 2329, 2331, 2334, 2339, 2348, 2349, 2350, 2353, 2354, 2374, 2452, 2498, 2600, 2703, 2704, 2706, 2708, 2710, 2711, 2719, 2722, 2726, 2735, 2736, 2742, 2744, 2746, 2747, 2758, 2759, 2766, 2778, 2781, 2785, 2788, 2831, 2832, 2852, 2877, 3007, 3018, 3062, 3118, 4141, 4464, 4503, 4504, 4584, 4590, 4683, 4685, 4764, 4765, 4766, 4976, 4988, 5338, 5354, 5355, 5390, 5813, 6143, 6523, 6631, 6845, 6925, 6979, 7096, 7097, 7115, 7129, 7149, 7167, 7198, 7262, 7326, 7371, 7372, 7427, 7428, 7462, 7483

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 143

**Grundbuchbezirk Wallhausen**

3, 5, 6, 14, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 38, 47, 50, 87, 193, 202, 215, 237, 241, 247, 250, 261, 275, 277, 278, 281, 284, 285, 288, 290, 292, 295, 301, 302, 308, 311, 327, 335, 338, 340, 342, 343, 350, 353, 361, 375, 379, 380, 381, 416, 423, 426, 428, 430, 441, 464, 468, 469, 476, 477, 478, 481, 486, 487, 488, 497, 502, 504, 511, 520, 521, 524, 525, 526, 534, 539, 546, 547, 557, 560, 562, 563, 564, 569, 570, 589, 619, 628, 630, 633, 634, 637, 640, 643, 644, 646, 649, 654, 666, 677, 683, 687, 695, 698, 701, 702, 705, 726, 738, 741, 745, 772, 784, 794, 799, 801, 804, 817, 819, 820, 824, 829, 830, 838, 841, 847, 848, 850, 854, 861, 862, 876, 877, 882, 894, 900, 901, 903, 905, 908, 916, 943, 944, 949, 952, 964, 968, 969, 970, 983, 986, 987, 989, 995, 996, 999, 1015, 1028, 1030, 1040, 1041, 1042, 1043, 1062, 1073, 1088, 1092, 1095, 1101, 1114, 1122, 1131, 1141, 1144, 1151, 1152, 1153, 1177, 1178, 1191, 1194, 1216, 1238, 1243, 1253, 1278, 1284, 1337, 1344, 1349, 1363, 1385, 1388, 1392, 1410, 1419, 1426, 1447, 1459, 1461, 1465, 1625, 1646, 1655, 1662, 1668, 1672, 1714, 1744, 1745, 1748, 1776, 1784, 2019, 2029, 2030, 2033, 2039, 2046, 2052, 2057, 2063, 2074, 2112, 2121, 2130, 2132, 2133, 2138, 2151, 2152, 2162, 2166

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirkes: 233

**Verfahren**

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter am Verfahren: 494

Stand 17.06.2016	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels	Seite: 1
---------------------	---	----------



SACHSEN  
ANHALT

## Flurbereinungsverfahren Wallhausen (A 38)

61-7 SGH 008

### Verzeichnis der Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken (§ 10 Nr. 2f FlurbG)

#### Anlage 2

Bei dem Verzeichnis der Eigentümer im Sinne des § 10 Nr. 2f FlurbG handelt es sich um die Eigentümer der nachfolgend aufgeführten Flurstücke, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

Abmarkung neuer in der Verfahrensgebietsgrenze festgelegter Grenzpunkte

Gemarkung Martinsrieth	Flur 1:	47/2
	Flur 2:	106
Gemarkung Oberröblingen	Flur 2:	37/12, 38/9, 39/7, 39/8, 39/9, 42/3, 43/1, 44/2, 50/1, 310
	Flur 11:	17/10, 17/12, 325, 377/181
	Flur 14:	25, 20
Gemarkung Sangerhausen	Flur 16:	555/115
	Flur 17:	19/14, 60/17, 60/18, 89, 113,
	Flur 18:	43/3
Gemarkung Wallhausen	Flur 19:	3/3, 335/1
	Flur 11:	3/12, 106/2, 126, 128, 133, 154, 163, 166, 169, 172
	Flur 12:	28/1, 30/1, 148/1, 225, 266, 275
Gemarkung Brücken	Flur 6:	40/6



SACHSEN  
ANHALT

## Flurbereinungsverfahren Wallhausen (A 38)

61-7 SGH 008

### Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern

#### Anlage 3

#### Grundbuch von Oberröblingen Blatt 233, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 4 eingetragen:

Ein Vorkaufsrecht zugunsten ..... am 31.05.1933, mit den belasteten Grundstücken hierher übertragen am 25.09.1979 und bei Neufassung der Abteilung hier eingetragen am 28.10.1994. Belastete Flurstück der Einlage Oberröblingen Flur 11, Flurstück 18/2 (BVNr.: 36)

#### Grundbuch von Sangerhausen Blatt 1363, Abteilung 3, unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

800 GM 1930 .....  
Von ..... Hypothek sind .... eingetragen am 20. Juli 1936.

Belastete Flurstücke der Einlage:

Sangerhausen Flur 19 Flst. 67 (BVNr: 1); Sangerhausen Flur 19 Flst. 81 (BVNr: 3)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 307/61 (BVNr: 2); Sangerhausen Flur 19 Flst. 308/61 (BVNr: 4)

#### Grundbuch von Oberröblingen Blatt 547, Abteilung 3, unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

Sechstausend Reichsmark ..... eingetragen am 27. Mai 1961  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Oberröblingen Flur 1 Flst. 53 (BVNr: 24); Oberröblingen Flur 1 Flst. 54 (BVNr: 24)  
Oberröblingen Flur 1 Flst. 57 (BVNr: 23); Oberröblingen Flur 1 Flst. 58 (BVNr: 23)  
Oberröblingen Flur 2 Flst. 49/2 (BVNr: 11); Oberröblingen Flur 2 Flst. 49/4 (BVNr: 14)

#### Grundbuch von Sangerhausen Blatt 2877, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Ein lebenslängliche, unentgeltliche ..... eingetragen am 10. April 1958  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Sangerhausen Flur 17 Flst. 60/14 (BVNr: 1)

#### Grundbuch von Martinsrieth Blatt 558, Abteilung 3, unter lfd. Nr. 4 eingetragen:

Tausendsiebenhundertfünfundachtzig 71/100 DM ..... eingetragen am 5. Januar 1954.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Martinsrieth Flur 1 Flst. 27/2 (BVNr: 2)

#### Grundbuch von Wallhausen Blatt 830, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 5 eingetragen:

Ein lebenslängliches Nießbrauchsrecht ..... eingetragen am 11.05.1999.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallhausen Flur 9 Flst. 132 (BVNr: 21)

#### Grundbuch von Wallhausen Blatt 901, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

Ein Vorkaufsrecht ..... eingetragen am 3. Jan. 1961.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallhausen Flur 11 Flst. 144/13 (BVNr: 2)

#### Grundbuch von Sangerhausen Blatt 1713, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Nießbrauch ..... des Notars Jungsberger - am 17.08.1995.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Sangerhausen Flur 16 Flst. 113/1 (BVNr: 1)

#### Grundbuch von Wallhausen Blatt 281, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Leibgedinge ..... des Notars Breuer am 05.09.1994.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallhausen Flur 10 Flst. 43 (BVNr: 1)

#### Grundbuch von Sangerhausen Blatt 2710, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Ein Ausgedinge ..... eingetragen am 20. September 1943 ..... und zur Mithaft hierher übertragen am 10. Mai 1972.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 199/58 (BVNr: 1)

#### Grundbuch von Sangerhausen Blatt 1363, Abteilung 3, unter lfd. Nr. 3 eingetragen:

Zweitausend Goldmark, ..... Eintragungsbewilligung vom 23. Mai 1938 brieflos eingetragen am 23. Juni 1938.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 67 (BVNr: 1)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 81 (BVNr: 3)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 307/61 (BVNr: 2)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 308/61 (BVNr: 4)

**Grundbuch von Wallhausen Blatt 829, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 14 eingetragen:**

Ein lebenslängliches uneingeschränktes Nießbrauchsrecht ..... eingetragen am 13. Dezember 1957.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallhausen Flur 11 Flst. 186/66 (BVNr: 6)

**Grundbuch von Wallhausen Blatt 1419, Abteilung 2, unter lfd. Nr. 1 eingetragen:**

Wegerecht .... eingetragen am 14.12.1904 und hier wieder eingetragen am 09.03.1993.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Wallhausen Flur 11 Flst. 197/7 (BVNr: 17)

**Grundbuch von Sangerhausen Blatt 1320, Abteilung 3, unter lfd. Nr. 2 eingetragen:**

Als überwiesene Kaufgelder ..... 11. Mai eingetragen am 19. Juni 1923, ohne Hypothekenbrief.  
Belastete Flurstücke der Einlage:  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 170/9 (BVNr: 1)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 284/9 (BVNr: 2)  
Sangerhausen Flur 19 Flst. 285/9 (BVNr: 3)

**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 27.06.2016****Beschluss – Nr.: 154 - 21/16**

Antrag der Fraktion SPD/WG FFW auf Prüfung des Geschäftsmodells der WG Allstedt mbH gemäß § 135 KVG LSA  
Dem Beschluss wurde nicht zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 155 - 21/16**

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 156 - 21/16**

Beschluss über die Annahme von Zuwendungen im 1. Halbjahr 2016

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der Annahme und Verwendung der Zuwendungen gemäß beiliegender Anlage dieses Beschlusses zu.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 157 - 21/16**

1. Änderung des Verwaltervertrages für Mietobjekte mit der WG Allstedt mbH

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Stadt Allstedt hat mit der 1. Erweiterung des Verwaltervertrages weitere sich im Eigentum der Stadt Allstedt befindlichen kommunalen Wohngrundstücke zur Verwaltung und Bewirtschaftung an ihre eigene Gesellschaft, der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH, übertragen. Es wird das Objekt „Schloß 5a“ aus dem Vertrag herausgenommen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 158 - 21/16**

Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Sotterhausen und Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Sotterhausen wurde am 15.06.2016 ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl des Herrn Hagen Böttger zum Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Der neugewählte Ortsbürgermeister Herr Böttger wird zum 01.07.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Sotterhausen ernannt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 159 – 21/16**

Stellenausschreibung der Stelle des Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeisters) der Stadt Allstedt, Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbung um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeisters)

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat möge den in der Anlage befindlichen Text der Stellenausschreibung für die Stelle des Hauptverwaltungsbeamten und das Ende der Einreichungsfrist, den 27.09.2016, 18.00 Uhr für die Bewerbungen um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten beschließen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 160 – 21/16**

Vorläufiges Konzept für die Umstrukturierung des Bauhofes der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat beschließt das vorläufige Konzept für die Umstrukturierung des Bauhofes der Stadt Allstedt in der vorliegenden Fassung.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss – Nr. 161 – 21/16**

Baumschutzsatzung der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Baumschutzsatzung für die Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

*Richter, Bürgermeister*

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Allstedt (als Eigentümer) beabsichtigt folgende Gehölzfläche zu verkaufen.

**Gemarkung Allstedt Flur 11 Flurstück 17/2 mit einer Größe von 4330 m<sup>2</sup>**

Das Flurstück hat eine Hanglage und befindet sich im südwestlichen Teil des Naturschutzgebiets Borntal.

**Die Angebote sind bis zum 28. Juli 2016, 11 Uhr** bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Ausschreibung Gehölzfläche Gemarkung Allstedt“ abzugeben.

*gez. Richter  
Bürgermeister*

Aufgrund der fehlenden Unterschriften in der Ausfertigung der letzten Ausgabe des Amtsblattes veröffentlichten Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe des Evangelischen Kirchspiels Beyernaumburg wird nachfolgender § 13 sowie die Genehmigungsvermerke hiermit nochmals bekannt gemacht.

zum Dank für die geleistete Arbeit eine Rose. Die Leiterin des Pflegeheimes Beyernaumburg Frau Klose gratulierte ebenfalls mit einem Blumenstrauß, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem SR:

- Es folgten Berichte:
- Bericht über die Arbeit des SR im Jahr 2015/Frau Hennig
  - Bericht über den Stand der Finanzen/Frau Schulze
  - Bericht der Revision/Frau Liesegang

In der Pause wurden wir überrascht durch eine köstliche Kuchentafel. Der Kuchen wurde als Geschenk vom Pflegeheim Beyernaumburg zum 15-jährigen Bestehen mit großen Appetit und Dank angenommen.

Nach der Pause gab es noch einige Diskussionsbeiträge und Gratulationen.

Herr Engemann gab einen persönlichen Rückblick zu den Anfängen unter seiner Leitung. Ein „Kind“ des SR ist die Riestedter Seniorensportgruppe, die er nach Frau Hennig jetzt mit viel Elan betreut.

Herr Friedrich (Landsenioren) gratulierte und gab Einblicke in seine Arbeit.

Ortsbürgermeister Thomas Schlenstedt fasste sein Anliegen zusammen „Das Bunte im Umfeld“ gilt es zu erhalten.

Ortsbürgermeisterin Waltraud Wantulla brachte zum Ausdruck, dass sie die Arbeit des SR schätzt und sich gern einbringt.

Ortsbürgermeisterin Margrit Kühne gratulierte ebenfalls und forderte zum Miteinander auf – alle Vereine, Institutionen.

Es folgte die Abstimmung über die Berichte. Sie wurden einstimmig angenommen.

Frau Hennig übernahm das Schlusswort und beendete somit die Veranstaltung.

Ein extra Dank gebührt dem Team um Frau Friedrich für die würdevolle Ausgestaltung des Versammlungsraumes.

**2. Einladung**

Wir laden herzlich ein zum Klön-Nachmittag in die Gaststätte Kaiser/Wolferstedt.

Mittwoch, dem 20.07.2016, Beginn 14.00 Uhr,

S. Kundrat

**Allstedt**

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- |           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 13.07. | Herr Dr. Uwe Schwetschke | zum 75. Geburtstag |
| am 14.07. | Frau Gerda Töpfer        | zum 85. Geburtstag |
| am 26.07. | Herr Alfred Paetz        | zum 95. Geburtstag |
| am 31.07. | Frau Hannelore Fuhrmann  | zum 75. Geburtstag |
| am 01.08. | Herr Hartmut Schulze     | zum 75. Geburtstag |
| am 04.08. | Frau Waltraud Präzel     | zum 70. Geburtstag |
| am 07.08. | Herr Norbert Rothe       | zum 70. Geburtstag |

**Aus dem Rathaus berichtet**



Nun ist Sie vom Tisch diese Baumschutzsatzung, zumindest für den Bürger. Ich reihe mich da gern ein, wenn es um Dinge auf dem privaten Grundstück geht, muss niemand erst Anträge bei der Verwaltung beantragen. Jeder kennt doch seine Gepflogenheiten selbst genügend. Ob Obstbaum oder Tannenbaum, egal wie gepflanzt wird aus gutem Grunde und geerntet bzw. sprich gefällt wird auch. Bereits im Vorfeld zeichnete sich eine Diskussion unter den Ratsmitgliedern ab mit deutlicher Tendenz. Ich habe im Hauptausschuss noch einmal das Für und Wider erklärt. Sicherlich hätte das auch schon im

**§ 13  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten jeweils am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 1. Januar 2007 außer Kraft.

Friedhofsträger:

*Beyernaumburg 12.3.16*  
Ort, den



*B. Hennig*  
Vorsitzende/r oder Stellv. Vorsitzende/r  
des Gemeindefriedhofsrates\*

D. S. *H. W. K.*  
Mitglied des Gemeindefriedhofsrates

Genehmigungsvermerke:

1. *SGK, 9.3.2016* Der Leitende/Leitende des Kreis Kirchenamtes

Ort, den *1003/2016*



2. Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung des Evangelischen Kirchspiels Beyernaumburg

vom ..... wird hiermit genehmigt.

D. S.  
Ort, den

Ausfertigung:

Die vom Gemeindefriedhofsrat des Evangelischen Kirchspiels Beyernaumburg am *12.2.2016* beschlossene Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe in Beyernaumburg und Nienstedt wurde dem Kreis Kirchenamt Sangerhausen als zuständige Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am *09.03.2016* unter dem Aktenzeichen *F.003/2016* vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Evangelischen Kirchspiels Beyernaumburg wird hiermit ausfertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Kreis Kirchenamt

*SGK, 9.3.2016*  
Ort, den

Der Leitende/Leitende des Kreis Kirchenamtes

D. S. *H. W. K.*  
Amtsstelle/rin



**Mitteilungen**

**Aus der Stadtverwaltung**

**Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn**

**1. Auswertung – Delegiertenkonferenz**

Sie fand am 16.06.2016 in der Begegnungsstätte Allstedt statt. Zur Einstimmung erfreute uns der Chor „Stadtschwalben“ mit einem bunten Liederreigen aus altem und neuen Liedgut. Einfach toll! Danke!

Frau Hennig eröffnete dann die Veranstaltung, stellte Ehrengäste vor. Frau Friedrich übernahm als Versammlungsleiterin. Es wurde festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung wurde erläutert. Das Wort übernahm Bürgermeister J. Richter. Er hielt eine würdige Laudation zum 15-jährigen Bestehen des Seniorenrates. Alle Mitglieder des SR erhielten

Umweltausschuss schärfer abgegrenzt werden sollen. Warum die Fraktionen ihre Ausschussmitglieder in der Frage Baumschutzsatzung nicht inhaltlich mitnehmen, bleibt derweil ein Rätsel. Es wird getagt und behandelt und wieder getagt, um letztlich abzulehnen. Einige Ortsteile haben über die Jahre mit so einer Satzung leben können und andere Ortsteile haben keine gebraucht. Was Bürgerfreundlicher wiegt ist schnell erzählt, jeder Grundstückseigentümer übernimmt für sich ein Stück mehr Verantwortung fernab von einer Satzung.

Im Rahmen der Befragung zum Breitband sind wir leider unter den erwartenden Ergebnissen geblieben. Die Befragung ergab nur eine spärliche Anzahl von Rückmeldungen. Für das operative Geschäft zum Breitbandausbau liefert es kaum eine substantiierte Antwort. Deswegen bleibt der Breitbandausbau Schwerpunkt in der Entwicklung und Vervollständigung der Infrastruktur.

Infrastruktur Schwerpunkte haben wir auch an anderer Stelle. Schlossberg und Fabrikstraße werden ab dem 18.07.16 gebaut. In einem Arbeitsgespräch wurde auch die Verbindung nach Mönchpfeffel wie auch das Teilstück in Mittelhausen angesprochen. Ich werde für beide Schwerpunkte entsprechend, mich wiederholt einbringen beim LBB Halle, wenn es sein muss mit konstruktiven Vorschlägen, so wie auch in Einzingen geschehen. Dort haben wir nun selbst Fachleute beauftragt, ein Konzept zu erstellen für eine naturnahe biologische Kläranlage, um teure Einzellösungen für die Bürger zu vermeiden und unser Gewicht noch stärker einzubringen, damit der Wasserverband endlich auch Bürgernähe verstehen lernt. Da steht aber auch auf meiner Agenda die Trinkwasserproblematik. Hier zu versäumen und zu schieben die Anbindung von Nienstedt nach Sangerhausen, bedeutet auch die Einwohner in einigen Ortsteilen wie Beyernaumburg, Liedersdorf und Holdenstedt zu verprellen. Das kann es nicht sein, wenn seit 2014 mit Anbindung Allstedt ein klarer Kurs zur Trinkwasserproblematik gegeben ist. Der Bau der Trinkwasserleitung 2018 ist zu weit ab von dem, was wir fordern „gesundes uranfrees Trinkwasser“.

Vom Stadtrat Bendlin in der letzten Ratssitzung angemerkt, habe ich den Zustand des Friedhofes in Holdenstedt beim Ortschaftsratsrat angesprochen. Der Ortschaftsratsrat steht hinter seiner Entscheidung zum Rückbau des Weges und Einebnung als Rasenfläche.

Die integrierte ländliche Entwicklung (IGEK) steht außer Frage. Erstmals können auch kleine Städte sowie Einheitsgemeinden eine Strategie fördern lassen. Schwerpunkte der IG EK sind die demographische Entwicklung der Gemeinden, Gemeinde und Bürgerschaft, bauliche Entwicklung, bedarfsgerechte Infrastruktur und Verkehr, Wirtschaft, Daseinsvorsorge mit Basisdienstleistungen, Bildung, Erziehung, Familien, Senioren, Freizeiteinrichtungen und Klimaschutz. Erste Gespräche zeigen auf, dass wir sehr nah an den Nahtstellen der Einheitsgemeinde arbeiten müssen, was bedeutet, es geht nur mit den Bürgern und den Ortschaftsräten.

Ich kann mir gut vorstellen, dass mein zu instrumentalisierender Vorschlag zur Verbesserung der Brauchtumspflege in den Ortsteilen recht schnell umgesetzt werden kann. Einen Beschlussvorschlag werde ich in der nächsten Ratssitzung einbringen und mit den Ortsbürgermeistern vorab beraten. Selbst neulich in Nienstedt ist der Pelzkocherverein Initiator für sein Dorf. Der Brunnen scheint mir nur ein Anfang zu sein. Nachdem ich in einigen Ortsteilen auf meinen Besuchen vernommen habe, dass Vereine und Vereinsstrukturen noch enger zusammenrücken sollen, kann ich das nur unterstützen. Das geht nur, weil wir unsere Hausaufgaben im Finanzhaushalt gemacht haben und zukünftig machen. Das erste Mal seit Jahren benötigen wir keinen Beitrittsbeschluss des Stadtrates zu Bedingungen der Kommunalaufsicht des Landkreises. Ich will es deutlich sagen, wir haben alles richtig gemacht. Wir können Handeln und selbst bestimmen. Wir sind auf Dritte nicht angewiesen. Oder könnten Sie mit einer Schulden leben. Ich nicht. Der Haushalt 2016 ist genehmigt.

Die Aktivitäten im Juni in den Ortsteilen waren reichlich, so dass ich manche Termine in den Ortsteilen nur mit straffer Terminisierung wahrnehmen konnte. Es ist mir wichtig auch Vorort zu gehen, um an der Masse zu bleiben. In Winkel meine Unterschrift zu geben für das Heimatfest ist genauso wichtig wie Beyernaumburger Kaninchenausstellung als Schirmherr. Gern übernehme ich die Verantwortung.

In eigener Sache möchte ich gern auf die Straßenbaumaßnahme Fabrikstraße und Schloßstraße eingehen auf der Grundlage der Anwohnerversammlung. Ansprechpartner für Probleme und insbesondere Kritiken ist Herr Bartnig Abtlg. Tiefbau 034652 86461. Gern nimmt aber auch das Sekretariat Ihren Anruf entgegen Tel. 86410.

**Für alle Bürgerinnen und Bürger steht eine E-Mail zur Verfügung unter meckerkasten@allstedt.de. Der Name sagt schon alles darüber hinaus, was ich als sogenannte Hotline einrichten lassen habe. Damit gebe ich den Einwohnern auch die Möglichkeit sich direkt schriftlich an das Amt zu wenden.**

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, schönen Urlaub und natürlich erholsame Ferien den Schülerinnen und Schülern.

*Ihr Bürgermeister  
J. Richter*

### Die neue App ist da!



Die neue App der Stadt Allstedt können Sie jetzt auf Ihr Handy laden. Die App steht für die Betriebssysteme Apple und Android zur Verfügung. Für Handys mit Windows-Betriebssystem ist Sie nicht konzipiert. Da ist das handyaufkommen zu klein. Für alle Firmen, Gaststätten und Pensionen und Vereine besteht die Möglichkeit sich in die App einzubringen. Wenden Sie sich dazu an das Hauptamt. Touristische Infopunkte sind an St. Johannes, Rathaus, St. Wigbert, die Stadt Mühle und die Kernburg. Die Infopunkte sind aktiviert im Handy, wenn der Schriftbalken des Infopunktes grün aufleuchtet. Dabei steht das Symbol des jeweiligen Infopunktes an erster Stelle. Uns ist klar, daß wir damit einen weiteren bedeutsamen Schritt getan haben im Netzwerk, aber viele Möglichkeiten noch ausbaufähig sind. Viel Vergnügen beim Handling.

Zum Brunnenfest hat der Pelzkocherverein einige Aktivitäten vorzustellen.





Delegiertenkonferenz unseres Seniorenrates.



Gründungsmitglieder Frau Hennig und Herr Engelmann

## Burg und Schloss Allstedt



Schloss 8, 06542 Allstedt  
 Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
 E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.de](mailto:schloss-allstedt@allstedt.de)  
 Tel.: 034652 519 Museum  
 Fax: 034652 67754 Museum

**Öffnungszeiten:**  
 vom 01.04. – 31.10.

Mo.: Ruhetag  
 Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 – 17.00 Uhr  
 vom 01.11. – 31.03.  
 Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.30 Uhr  
 Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr  
 Montag Ruhetag

### Führungen nach Voranmeldung.

**Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt – Siedlung – Pfalz – Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

-Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“  
 Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

#### Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

## AWO Hort Pfiffikus Allstedt



Kirchstr. 12, 06542 Allstedt

Tel.: 034652 671421

[hort@awo-mansfeldsuedharz.de](mailto:hort@awo-mansfeldsuedharz.de)

### Ab in den Sommer!!!

Ein spannendes und abwechslungsreiches Hortjahr geht im AWO Hort Pfiffikus für unsere Kinder, Eltern und das Erzieher-Team zu Ende. Allerdings nicht still und leise, sondern mit einigen tollen Höhepunkten.

Für die Jungs und Mädchen der 3. und 4. Klasse, die in unserer Einrichtung betreut werden hieß das am 3. und 4. Juni auf zur Abschlussfahrt in die Bottendorfer Mühle. Schatzsuche, Lagerfeuer, Forscher- Aktivitäten ...da blieben keine Wünsche offen. Auch die Besichtigung der ehrwürdigen alten Mühle war für die Kinder

ein Angebot, welches gerne angenommen wurde. Nach einer doch recht kurzen Nacht und einem tollen von unseren Eltern gesponserten Frühstück, ging es wieder in Richtung Allstedt zurück.

Den „Großen“, die uns nach diesem Schuljahr verlassen werden, wünschen wir von Herzen alles Gute, wenig Steine auf kommenden Wegen, Neugierde und Spaß beim älter werden und Erfahrungen sammeln.

Am 15.06. gab es dann für alle unsere Hortkinder ein Abschlussfest auf dem Schulhof. Das Highlight des Tages war dabei unsere Zirkusvorstellung am Nachmittag. Dazu waren alle Eltern, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich eingeladen.

Das Zirkusprojekt lief über einen Zeitraum von einem halben Jahr im AWO Hort. Gefördert durch ein Programm von Aktion Mensch haben geschulte Zirkuspädagogen unseren teilnehmenden Kindern kleine Jonglagen gelehrt, Kunststücke auf der Balancierkugel und -Rolle beigebracht sowie das Fahren auf dem Einrad und Salto springen gezeigt. Die Hortkinder waren zu Recht stolz auf ihre Präsentation. In den Kindergesichtern spiegelten sich der Spaß und die Freude an dem Erlernen wider. Alle teilnehmenden



Kinder hatten während dieses Projektes die Möglichkeit über sich hinauszuwachsen und eine gute Portion Selbstbewusstsein mitzunehmen, denn Erfolgserlebnisse waren garantiert.

Ein Dankeschön geht an Herr Sonntag und seinem Team vom MusiCirkus.

Dieser Tag war ein rundum gelungener Abschluss eines erlebnisreichen Hortjahres. Wir bedanken uns auch herzlich bei den Eltern, die für unsere Hortkinder das Partybuffet mitgestaltet haben. Unser Hort startet nun in die Ferienbetreuung. Das Team hat sich gut auf die kommenden Ferienwochen vorbereitet, und gemeinsam mit den Ferienkindern ein vielfältiges und kurzweiliges Programm zusammengestellt. An erster Stelle steht dabei aber: Bei Sommertemperaturen, ab ins Allstedter Stadtbad!!!

Allen Kindern und deren Familien wünschen wir einen tollen Sommer mit vielen unvergesslichen schönen Erlebnissen und Momenten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Start in eine neues Schul- und Hortjahr!

Marita Kamprath  
AWO Hort Pffiffikus



## Die AWO Kita „Kreuzberg“ meldet sich zu Wort

Am 1. Juni, zum Kindertag, gab es in unserer Kita tüchtig was zu feiern. Zum einen bekamen wir endlich unser Zertifikat „Gesunde Kita“ von Frau Pachtenkirch von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen Anhalt e. V. aus Magdeburg überreicht.

Ursprünglich sollten wir dieses schon am 27. Mai auf dem Sportplatz bekommen. Leider fiel auf Grund der Regengüsse am Mittag die Feier zum 10-jährigen Bestehen der AWO Kitas in Allstedt aus. Auch am Kindertag regnete es, so dass wir die Vorhaben ins Haus verlegen mussten. Im Flur und im Restaurant konnten die Kinder an



mehreren Stationen schöne Experimente durchführen, die Sophia und Bianca für sie vorbereitet hatten. Somit verbrachten wir den Kindertag als „Tag der kleinen Forscher“. Für die Experimentierfreude gab es im Nachhinein für jedes Kind ein Forscherdiplom zur Erinnerung. Als kleine Erfrischung zwischendurch spendierte **Herr Rausch vom Café Latte** für jedes Kind ein leckeres Eis, für das wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten. Ebenso bedanken wir uns bei der Geschäftsführung des AWO Kreisverbandes und dem Gewerbeverein für die Geldspenden.

DANKESCHÖN!

Dank der gesponserten Dachplatten von der **Firma SALUX** können unsere Pergolen auf dem Außengelände überdacht werden. Ein Dankeschön geht diesbezüglich auch an die **Firma TRANSKATH** für den kostenlosen Transport sowie unserem **Hausmeister Herrn Brenneiser**, der die Platten auf die erste Pergola schon montiert hat.



Da schmeckt uns das Mittagessen gleich noch mal so gut. Ebenfalls neu auf dem Außengelände haben wir Blumen gepflanzt, die uns **Frau Antje Krahl-Kranz vom Hofladen Mönchpiffel** geschenkt hat. In naher Zukunft, entsteht auch noch eine Benjeshecke und eine Balancierstrecke. Das Holz dafür sponserte **Herr Lothar Böttcher und Herr Christian Schiffner**.

Die Vorschulkinder sagen ein herzliches DANKESCHÖN an die **IMKERIN Frau Ines Berrenrath!** Sie erklärte und zeigte uns, wie nützlich die Bienen für Mensch und Natur sind, denn ohne Biene würden viele Produkte in unseren Supermarktfehlen und bunte Blumenwiesen gäbe es auch nicht. Es war ein interessanter Tag für die Vorschulkinder.

**Die Spatzen- und Käfergruppe** bedanken sich auch recht herzlich bei allen **Omis und Opis**, denen unser kleines Programm so sehr gefiel, dass sie uns reichlich mit Geschenken und Geld für die Gruppenkasse beschenkten. Es war ein schöner Nachmittag.



Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren **Heiko Wenkel, Kevin Kriehmig, David Albert, Steve Wittenbecher und Maik Walther**. Sie spendierten uns 3 nagelneue Kinderfahrräder. Das ließ so manches Kinderherz höher schlagen und es gab einen riesigen Applaus.

Leider können wir die Fahrräder noch nicht benutzen, da zur Sicherheit ein Helm getragen werden muss.

**Wer kann uns helfen?**

**Wir suchen Sponsoren für 3 Kinderhelme!!!**

**Die Festwoche unserer Vorschulkinder**

Die Festwoche unserer Vorschulkinder begann am Montag, den 13. Juni 2016, mit dem Abschluss des Waldfuchs-Projektes. Forstwirt Herr Kloße stellte den Kindern viele Fragen rund um den Wald. Voller Elan sprudelten die Antworten aus den Kindern. Alle wussten etwas zu erzählen und tauschten Erlebnisse aus. Natürlich haben auch alle Kinder die Prüfung bestanden. Für jeden gab es als Anerkennung eine kleine „Waldfuchsurkunde“ und eine große Urkunde für das gesamte Vorschulteam. Recht herzlichen Glückwunsch!!!

Am Mittwoch, dem 15. Juni 2016 war es dann endlich so weit, das große Zuckertütenfest auf dem Schloss stand an. Wir wollten es im Rahmen einer „Märchensuche im Schloss“ gestalten und alle Kinder freuten sich schon sehr darauf. Gemeinsam mit Burgfräulein „Sonja“ und „Andrea“ starteten wir die Märchensuche in der Burgküche. Dabei durfte jedes Kind einmal das Spinnrad ausprobieren und im Land der Frau Holle aus Schafswolle einen kleinen Schneeball filzen. Anschließend gab es einen Rundgang durch das Schloss. Dabei wurden noch viele Hinweise auf Märchen gefunden, die die Kinder dann gemeinsam mit „Sonja“ erzählten. Auch mit dem Gespenst Ritter Kuno machten die Kinder Bekanntschaft und hörten der Geschichte zu. Danach gab es eine Schatzsuche im Schlosshof. Im Brunnen war die große Schatztruhe mit Süßigkeiten für alle Kinder versteckt, die natürlich sofort geleert wurde.

Nach dieser Anstrengung hatten alle Burgfräuleins, Ritter und Prinzessinnen richtig Hunger bekommen. In der Burgküche gab es für alle eine leckere Graupensuppe mit frischem Brot und Himbeertee.

Danach kam es zum Highlight des Tages! Alle Kinder warteten jetzt voller Ungeduld auf ihre Zuckertüten. Gemeinsam gingen wir auf den Vorhof des Schlosses, wo uns schon von weitem die bunten Zuckertüten an einem riesigen Baum entgegenstrahlten. Jedes Kind durfte sich eine Zuckertüte aussuchen und bekam noch eine Auszeichnung als Ritter oder Burgfräulein. Damit fand ein wunderschöner Tag auf dem Schloss seinen gebührenden Abschluss. Alle Kinder traten zufrieden und glücklich über ihre Zuckertüten den Heimweg an.

**Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei dem gesamten Schlosssteam für das wunderschöne „Zuckertütenfest“.**

Am Donnerstag, dem 16. Juni 2016 gab es für die Vorschulkinder Frühstück als leckeres Buffet. Das Buffet wurde nach den Wünschen der Kinder liebevoll von den Erziehern vorbereitet. Es gab u. a. Würstchen, Eier, Melone, Erdbeeren, leckeren Honig, Erdbeermarmelade und natürlich Nutella! Es wurde ausgiebig gefrühstückt, bis alle Kinder sooo satt waren.

Im Anschluss verabschiedeten sich die Vorschulkinder von den jüngeren Kindergartenkindern. Alle sangen gemeinsam, machten Kreisspiele und es gab allerhand leckeres zu Naschen. Anschließend wurde im Rahmen einer Kinderdisco bei rhythmischer Musik getanzt und gesungen. Es war für alle Kinder ein besonderer Vormittag im Kindergarten.

Am Freitag, dem 17. Juni 2016 wurde von den Eltern der Vorschulkinder ein Abschlussfest vorbereitet. Nach kräftigen Regengüssen bis in den späten Nachmittag hörte dieser pünktlich zu Beginn des Festes auf und die Sonne schien. Alle Erzieherinnen der Einrichtung waren zu dem Fest eingeladen. Es war ein wunderschönes Fest. Wir möchten herzlich DANKE sagen für die Einladung. Ein besonderes Dankeschön von den Gruppenerzieherinnen Frau Strömel, Frau Meinicke und Frau Schleusner und von der Leiterin Frau Plaul für die schönen Abschiedsgeschenke! Die Tradition lebt weiter!

Wieder verlassen uns 3 Vorschulgruppen. Wie in den vergange-

nen Jahren gestalteten viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen schönen Erinnerungsstein. Viele bunte Steine schmückten bereits den Eingangsbereich des Kindergartens und erinnern an vergangene Jahrgänge.



Das Team der AWO Kita „Kreuzberg“

## Eine Mutti sagt Danke im Namen aller

Habt unsere Kinder unentwegt  
behütet und sehr gut gepflegt.  
Habt zugehört - hatten sie Sorgen,  
ward für sie da - an jedem Morgen.  
Habt unsere Kinder immerfort  
begleitet an so manchen Ort:  
zur Polizei, zur Feuerwehr, zum Wald  
und Sport und noch so vieles mehr.



Habt unseren Kindern so viel gegeben -  
das wird sie begleiten fürs ganze Leben.  
Ward für sie da und gab's mal Streit  
habt Ihr euch genommen geduldig die Zeit.





Eure Kraft war grenzenlos,  
Eure Ideen waren grandios.  
Euer Herz - es war für alle offen,  
habt stets den rechten Ton getroffen.  
Bevor wir gehen kommt ein Gedanke:  
Wir sagen einfach herzlich Danke!



Die Eltern der Hasen-, Igel- und Schmetterlingsgruppe bedanken sich bei den fleißigen Mitarbeiterinnen von der AWO-Kita „Kreuzberg“ Allstedt.  
Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Heidrun Schleusner, Petra Strömel und Andrea Meinicke!

*Text und Fotos: Ramona Waßmann*

## Aus der Heimatgeschichte berichtet

### Es stand in der „Allstedter Zeitung“

#### 31. Juli 1906, vor 110 Jahren

Seine Königliche Hoheit, der Großherzog ist gestern gegen Abend mittels Automobils auf Schloß Allstedt eingetroffen.

#### 9. August 1906, vor 110 Jahren

Freitag Abend, 8.00 Uhr, schwebte von Nienstedt kommend ein mit zwei Offizieren bemannter Luftballon dicht über unseren Ort; er soll vom Truppenübungsplatz Senne bei Paderborn gekommen sein und landete dicht bei der Windmühle bei Winkel. Die Offiziere übernachteten in Winkel, von wo am anderen Morgen der Ballon zum Bahnhof Riestedt befördert wurde.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

So langsam kommt das Filmteam mit den Dreharbeiten zum Ende. Ruhe kehrt jedoch auf Burg & Schloss Allstedt nicht ein. Zur Ferienzeit denken wir an all diejenigen, welche zu Hause bleiben, den Urlaub schon hinter sich haben oder noch von Urlaub träumen. Aber wir möchten auch die Gäste in unserer Stadt und Heimat ansprechen und laden alle herzlich ein sich das Burg- und Schlossmuseum Allstedt doch einmal genau anzuschauen. Es gibt vieles zu entdecken.

### Veranstaltungen im Juli

#### Reformation sinnreich erleben - 16. und 17. Juli 2016 ab 10 Uhr Tagesprogramm

An beiden Veranstaltungstagen bekommt die Besucher ein umfangreiches Programm geboten:

Mittelalterliches Lagerleben,  
Ritterkämpfe,  
Inszenierung einer Predigt von Müntzer,  
Führungen durch das Burg- und Schlossmuseum  
Mitmachaktionen der Kinderresidenz

#### Programmhöhepunkte am 16.07.2016

13.30 Uhr Streitgespräch Müntzer - Luther  
14.00 Uhr Konzert Orgel Saxophon

15.30 Uhr Streitgespräch Müntzer - Luther  
16.00 Uhr Lesung „Schatten über Schloss Allstedt“



### Abendprogramm

#### Beleuchtung und Erleuchtung am 16.07.2016 um 20 Uhr Schloss Allstedt Leuchtpunkte auf Luthers Weg

Eine Veranstaltung des GRENZGÄNGER  
(Verein zur Förderung von Kunst in Kirche  
und Gesellschaft e. V.

Mitwirkende Künstler:

Rossini - Quartett

Vincente Patiz

u. a. Werken von Rossini, Mozart, Händel, Telemann und Giordano  
sowie alte traditionelle Gitarrenmusik

Kartenreservierungen zum Abendprogramm am 16.07.2016 bitte  
telefonisch unter 034652 519 oder  
E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de.

### Ferienzeit - schönste Zeit auch im Schlossmuseum Allstedt

Lange haben viele Kinder darauf gewartet und endlich ist es soweit die großen Sommerferien haben begonnen. Sechs Wochen Freizeit, keine Schule, Urlaubsreise mit den Eltern, Ferien bei Oma und Opa oder mit den Freunden spielen.

Plötzlich beginnt das Entdeckungsfieber. Wie wäre es mit einem Besuch im Burg- und Schlossmuseum Allstedt? Wie lebten die Prinzen und Prinzessinnen? Weshalb mussten viele Dinge mit den eigenen Händen erarbeitet werden? Warum lebten einige Menschen sehr gut, wo andere hingegen nur viel arbeiten mussten? Wie war es damals vor langer Zeit?

Wir laden alle Ferienkinder zu einer erlebnisreichen Zeitreise ein. Lernt alte Spiele kennen, übt fast vergessene Arbeiten aus, in einem hist. Gewand sich wie eine Edeldame oder Ritter zu fühlen ist einfach prima, kleine Dinge zum Spielen selber herstellen und ganz nebenbei eine ganze alte Burg- und Schlossanlage neu entdecken, geheime Winkel anschauen sowie den verborgenen Schatz bergen ist ein perfektes Abenteuer.

An den folgenden Terminen können wir das alles gemeinsam erleben:

13.07.2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

20.07.2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

27.07.2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

03.08.2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

10.08.2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

Natürlich kann auch individuell ein Termin gebucht werden. Für Kinder wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 EUR erhoben; die Eltern oder Großeltern zahlen den normalen Museumseintritt.

Anmeldungen und Information unter: 034652 519 per E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de

### Veranstaltungsvorschau August

#### Trio mit schottischem Feuer unterwegs

#### North Sea Gas tritt am 5. August 2016 auf Burg & Schloss Allstedt auf

Nach der gefeierten 35. Jubiläumstour und der Veröffentlichung der 17. CD „Fire in the Glen“ 2015 ist die Edinburgher Band North Sea Gas am 5. August ab 20 Uhr wieder im Hof der Kernburg von Burg & Schloss Allstedt zu erleben.

Und das Folk-Feuer brennt lichterloh, wenn Dave Gilfillan (Gitarre, Banjo), Ronnie MacDonald (Gitarre, Bouzouki) und Grant Simpson (Fiddle) die Saiten gleichermaßen temperamentvoll wie virtuos zum Klingen bringen.



Ihr neues Programm „Scottisch Blend“ wird wie schon der Name andeutet - ein Mix sein mit Songs des jüngsten Albums, traditionellen Titeln, zeitgenössischen Arrangements, Liebesliedern und Balladen. Eine Mischung aus extravaganen Zutaten für einen einzigartigen Abend, der wie stets die Fans aller Generationen begeistern wird.

Das Magazin „Rambles Review“ bezeichnet die Musik des Trios als „das einzig Wahre“. Außerdem heißt es, das der Name North Sea Gas die kostbarsten Schätze Schottlands würdigt: die der Natur und der Musik.

Darüber hinaus führt die Band das Erbe der „Corries“ und der „McCalmans“ so genial fort, dass es ihr gelingt, mit einzigartigem Stil das traditionelle Liedgut in die Gegenwart und darüber hinaus zu tragen.

Ihre zahlreichen Konzerte in diesem Jahr bestreiten die drei Musiker in England, Schottland, Deutschland, den USA und Kanada. Der Erfolg gibt Ihnen Recht. Im letzten Jahr erhielt das Album „Dark Island“ Gold. Nun kann man gespannt hoffen was in diesem Jahr folgt.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend im historischen Ambiente der Kernburg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Schlechtwettervariante ist auch gegeben.

Infos und Karten unter der Rufnummer 034652/519

Oder per Mail: schloss-allstedt@allstedt.de

Die Schlossgeister wünschen allen Allstedter Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen eine schöne Sommerzeit.

## Angelsportverein Allstedt e. V.

**Vorsitzender:**

**Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608**

**Stellv. Vorsitzender:**

Andreas Scheer, Vor der Stadtmauer 25, Tel. 0171 5179500

Internet: [www.angelverein-allstedt.de](http://www.angelverein-allstedt.de)

E-Mail: [angelverein-allstedt@t-online.de](mailto:angelverein-allstedt@t-online.de)

**Termine**

Wie bereits in Ausgabe 6/2016 „Des Stadtanzeigers“ angekündigt, findet am Freitag, dem 15. Juli 2016, ab 20.00 Uhr ein Nachtangeln am Vorwerksteich statt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 4. August 2016, ab 19.00 Uhr, im Anglerdomizil am Vorwerksteich statt.

*hjl*

## Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

### Dritte Blutspende in Allstedt im Jahre 2016

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz, rufen auf zur dritten Blutspendeaktion im Jahre 2016. Termin ist **Donnerstag, 28. Juli 2016, ab 16.00 Uhr**, in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Männer können bis zu sechsmal und Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

**Nicht vergessen!**

Wer noch keinen Blutspendepass hat sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte, z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können schneller Blutkonserven geordert werden. Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht. Außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

*hjl*

## Heimatverein Allstedt e. V.

**Kontakt:**

Vorsitzender: Dirk Albrecht,

Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

**Vereinsanschrift:**

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 5. August 2016, 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild



### Informationen für Mitglieder und Freunde

**Veranstaltungsrückblick**

**Gute Stimmung beim Hoffest am 11. Juni**

Trotz mehrerer kultureller Höhepunkte an diesem Juni- Wochenende wurde unser 19. Hoffest von Einheimischen und Gästen gut angenommen.

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 727

### In der Feuerwehrchronik geblättert

#### 1. August 1891 vor 125 Jahren

#### Inventarliste über vorhandene Spritzen, Feuerlöschgerätschaften und Uniformstücke.

An Gerätschaften sind vorhanden: zwei Spritzen, zwei Zubringer, ein Zubringerwagen, eine Hebe, ein Vorhängenaken, zwei Vorspannwagen, 38 Eimer, eine Wanne und eine Laterne.

#### 8. August 1911, vor 105 Jahren

#### Anweisungen vom Großherzoglichen Bezirksdirektor aus Weimar

Diese Anweisungen beziehen sich auf die anhaltende Hitze und Trockenheit, wo dadurch erhöhte Brandgefahr besteht.

1. Tauglichkeit der Löschgeräte überprüfen
2. Wasserstellen einsatzbereit halten bzw. gefüllt halten (sparsam mit Wasser umgehen)
3. Sammelbehälter stets gefüllt halten
4. Strenge Bestrafung bei Übertretung von solchen Gesetzesbestimmungen.

**Termine:**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 21. Juli und 4. August 2016, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zu Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung bzw. Auswertung der Übung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

*hjl, nach Information der Wehrleitung*

Mit dem angekündigten Hähnewettkrähen des Rassegeflügelzuchtvereins Allstedt 1890 e. V. unter dem Vorsitz von Rolf Klausung wurde das Fest eröffnet und die gefiederten Freunde legten sich tatsächlich mächtig ins Zeug. Sieger dieser originellen Festeröffnung wurde der Hahn von Rassegeflügelzüchter Rene Polte.

Im Anschluss an die Festeröffnung spielte die Kapelle der FFW Oberröblingen zum traditionellen musikalischen Frühschoppen auf, während an unserem Vereinsstand die neueste Ausgabe unserer Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ erworben werden konnte. Heimatverbundene und ehemalige Allstedter freuen sich stets schon im Voraus auf das unterhaltsame Heft mit heimatgeschichtlichen Beiträgen und humorvollen Gedichten und Anekdoten, zusammengestellt von Heimatvereinsmitglied Helmut Kunert.

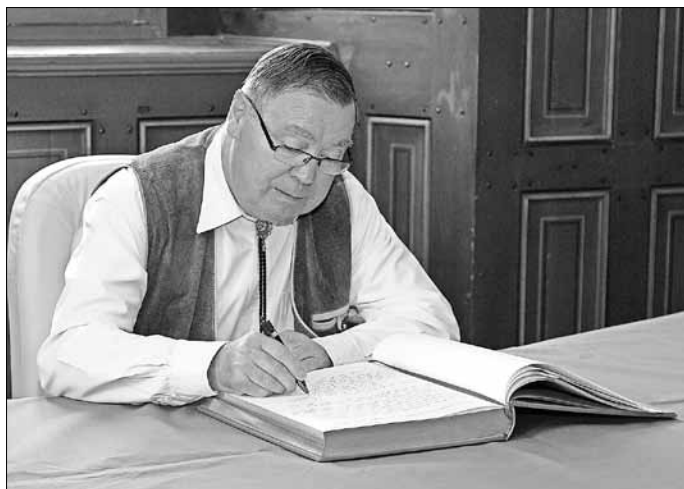


v. l. n. r. unsere Vereinsmitglieder H. Roland, H. Buchberger, A. Bornkessel, H. Kunert im Vereinsstand

Mittags fand u. a. unsere traditionelle Erbsensuppe aus der Gulaschkanone mit Bockwurst und Weißkraut wie immer reißenden Absatz.

Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten sind ebenfalls immer ein besonderer Renner und wurden von unseren Vereinsfrauen charmant an den Mann gebracht!

Im gegenüberliegenden historischen Rathaussaal wurden unser langjähriger Vereinsvorsitzender Hans Beyer und andere verdiente Bürger unserer Einheitsgemeinde mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Allstedt geehrt.



Hans Beyer beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Allstedt

Im Ratskellergewölbe konnte die kleine Ausstellung „Gesundheit in Natur und Garten“ von Kräuterhexe Tilly besichtigt werden. Die Kinder durften in der Hüpfburg toben und Spaß und Spiele mit dem Team des Spielmobils erleben.

Vereinsmitglied DJ Schorsch moderierte das Fest in bewährter

Weise und legte flotte Musik auf, welche Festteilnehmer und Besucher bereits frühzeitig auf die Tanzfläche lockte.

Am Nachmittag sorgte die Frauen- Linedance- Gruppe des Heimatvereins Allstedt für gute Stimmung. Unter Anleitung von Ute Schlennstedt hatte man eifrig geübt und zeigte nun, was man drauf hat - echte Cowboyadies können es kaum besser machen. Als besonderen Gag hatten die Mädels einen Zwergentanz eingeübt und kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne!



Unsere Frauentanzgruppe beim Zwergentanz

Der Erlös unserer Tombola, bei der manch originelles Mitbringsel erworben werden konnte, soll erneut den städtischen Kindereinrichtungen zu Gute kommen.

Bis in die späten Abendstunden wurde zu den Klängen von DJ Schorsch das Tanzbein auf der Festbühne geschwungen und die Anwesenden waren sich einig:

Zum 20. Hoffest 2017 wollen sie wieder dabei sein!

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung unseres Hoffestes mitgewirkt und es unterstützt haben, sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt!

#### **Sommersonnenwendfeuer am Schlossberg**

Bei schönem Wetter und trotz Fußball-EM waren am 21. Juni, dem Tag der Sommersonnenwende, wieder etliche Besucher zum traditionellen Feuer am Allstedter Schlossberg gekommen. Uraltan Bräuchen folgend, kommen die Menschen an vielen Orten Europas an diesem Tag zusammen, um Feuer zu entzünden und den Sieg des Sommers zu feiern.

Mit seiner Gründung 1990 hat der Heimatverein Allstedt diese alte Tradition wiederbelebt.

Musikalisch umrahmt von flotten Rhythmen des Schalmeiorchesters Mönchpiffel-Nikolausrieth und gastronomisch versorgt mit Gegrilltem und kühlen Getränken durch Familie Rudi Hölzel, steht und sitzt man plaudernd beim Feuerschein zusammen und genießt die Natur im Andenken an die alten Bräuche.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben sowie an die Männer und Frauen der FFW Allstedt.



Sommersonnenwendfeuer 2016 am Allstedter Schlossberg

### Vereinsstand auf Allstedter Lindenmarkt

Auch 2016 waren wir mit unserem Vereinsstand auf dem Allstedter Lindenmarkt präsent.

Vor allem unsere Vereinspublikationen, allen voran die neueste Ausgabe unserer unterhaltsamen Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ erfreuen sich großer Beliebtheit, werden von vielen gesammelt und auch an Verwandte und Freunde versendet. Alle bis jetzt erschienenen Ausgaben können übrigens über den Heimatverein Allstedt auch weiter kostengünstig erworben werden.

### Runde Geburtstage/Jubiläen

Folgende Vereinsmitglieder feierten bzw. feiern im Juni und Juli 2016 runde Geburtstage:

#### Juni:

Werner Tetzl 55. Geburtstag

#### Juli:

Lutz Kreideweiß 55. Geburtstag

Eberhard Renz 60. Geburtstag

Eberhard Marx 65. Geburtstag

Vorstand und Mitglieder gratulieren den Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen Gesundheit, Lebensfreude und Glück!

Die Fotos für diesen Beitrag stellten Helmut Kunert und Helmar Roland zur Verfügung.

R. Böge

## Sommerturnier der Abteilung Volleyball des SV Allstedt

Und wieder gibt es etwas aus den Reihen der Abteilung Volleyball zu berichten. Seit 2003 gibt es das Sommerturnier der Volleyballer und so luden die Vereinsmitglieder erneut Interessenten ein sich im Sommerbad Allstedt der Herausforderung zu stellen. Am 26.06.2016 war der Tag gekommen. Neben den Gastgebern traten die Handballmannschaften I und II, die vor Ort gegründete „Mischmasch“-Mannschaft sowie die Abteilung Rollhockey und die Hornfeld Ultras an.

Bei idealem Wetter und viel guter Laune holten die Gastgeber den ersten Platz. Den zweitplatzierten „Mischmasch“ und drittplatzierten Handballern I einen herzlichen Glückwunsch und einen großartigen Dankeschön an die viertplatzierten Hornfelder, fünftplatzierten Handballern II sowie den Rollhockeyspielern, die dieses Jahr zum ersten Mal der Einladung folgten. Alle Mannschaften und gern auch weitere Interessenten sind im nächsten Jahr wieder herzlich gern eingeladen sich im Sommerbad zu vergnügen.



## Sportverein Allstedt e. V.

### Abteilung Rollhockey

#### Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,  
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



### Spieljahr 2016/2017

Die Rollhockeyer des SV Allstedt spielen auch im neuen Spieljahr 2016/2017 in der 2. Rollhockey-Bundesliga, Staffel Nord-West. Außer dem SV Allstedt sind in der Staffel neu eingeteilt: ERSC Schwerte, RSC Harz, I. S. O. Remscheid, ERV Schweinfurt, SG Darmstadt, VfL Marl-Hüls und die SG Chemnitz/Gera. Der RSC Harz ist eine neue Mannschaft und überhaupt ein neuer Verein.

I. S. O. Remscheid ist der Absteiger aus der ersten Rollhockey-Bundesliga.

Aus der Staffel Süd sind neu eingegliedert der ERV Schweinfurt, die SG Darmstadt und die SG Chemnitz/Gera.

Die Heimspiele werden bis 31. Oktober im Eberhard-Kannegießer-Stadion ausgetragen. Ab 1. November bis 31. März kommen die Heimspiele in der Zweifelder-Sporthalle der Sekundarschule „Thomas-Müntzer“ zur Austragung.

Punktspielbeginn ist Samstag, 8. Oktober 2016, 15.30 Uhr, im Eberhard-Kannegießer-Stadion, Gegner ist das Team vom VfL Marl-Hüls. Es wird wahrscheinlich ein richtiger Kracher, wie man so schön sagt.

Wir erhoffen uns gute und faire Spiele.

hjl

### 3. Spiel- und Sportfest

#### SV Allstedt Abteilung Rollhockey

Wann? 30. Juli 2016

Ab 10 Uhr

Wo? Eberhard-Kannegießer-Stadion Allstedt

#### Großes Hockeyturnier für jedermann!\*

\*Ohne Rollschuhe, 4 - 8 Personen pro Mannschaft  
Gesucht sind starke Frauen & Männer, welche am Turnier teilnehmen möchten!

#### Programm:

10:00 Uhr Begrüßung und Einteilung Mannschaften  
10:30 Uhr Beginn der Gruppenphase  
14:00 Uhr Beginn der K.o.-Runde  
17:00 Uhr Siegerehrung

Abends: Gemütliches Beisammensein

#### Kinder

Kinderschminken

Ballspiele

Rollschuhlaufen

Bastelspaß

Kickerturnier

Eis

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Anmeldung für das Hockey-Turnier unter 0176 70781658.

## Volkssolidarität

### Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrut Friedrich -  
Tel. 034652 670270



Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitzsport

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeit oder Bastelstunde

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag

## Veranstaltungen im Juli/August 2016

### Mittwoch, 13. Juli 2016, 14.00 Uhr

Wir feiern unser Sommerfest und würden uns auf Ihre Teilnahme freuen. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

### Donnerstag, 21. Juli 2016, 14.00 Uhr

Zusammen mit dem Seniorenrat von Allstedt-Kaltenborn wird heute in Wolferstedt, in der Gaststätte „Zum weißen Schwan“ bei Herrn Jens Kaiser, gegrillt, wozu auch die Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität eingeladen ist. Wegen Transport bitte bei Freundin Friedrich melden.

### Mittwoch, 27. Juli 2016, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten, und auch die Senioren, die den Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

### Mittwoch, 3. August 2016, 14.00 Uhr

Unser Sportfest der Generationen wird heute vor der Gaststätte „Zur Anglerklause“, auf dem Platz „Unter den Linden“ durchgeführt. Mit eingeladen sind die Hortkinder des AWO-Hortes „Pfiffikus“, die uns schon jedes Jahr viel Freude bereiteten. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Ein herzliches Dankeschön ...

... an die Apothekerin, Frau Karola Webendorfer-Schwabe und ihrem Team. Man hatte die Idee für die ausgegeben Jahreskalender 2016, der Germania-Apothek Allstedt eine Sammelbüchse aufzustellen und einen kleinen Obolus für die Kalender zu erbitten. Es kamen 95,00 Euro zusammen. In Absprache mit der Vorsitzenden der Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität wurde das eingesammelte Geld der Allstedter Ortsgruppe überreicht, was sehr nützlich zugute kommt.

### Das war bei uns los

#### Es wurde wieder BINGO gespielt

Die Allstedter Volkssolidarität hat wiederholt zum BINGO-Nachmittag in den Vereinsraum eingeladen. Nicht die Preise, die man gewinnen konnte, sondern die Spannung während der Ziehung machten den Nachmittag zu einem gemütlichen Miteinander. Konzentriert und voller Freude verging die Zeit wie im Fluge. Gut gestärkt mit Kaffee und Kuchen trat man dann zufrieden den Heimweg an.

#### Zu Besuch in Wolferstedt

Unsere diesjährige „Radtour“ führte uns in den Ortsteil Wolferstedt. „Radtour“ kann man es eigentlich nicht nennen, denn alle Senioren waren schon betagt und man konnte ihnen eine Tour mit dem Fahrrad nicht mehr zumuten. Herr Klaus Mehmel war so freundlich und kümmerte sich um den Transport in die Nachbargemeinde. Ziel war in Wolferstedt die Gaststätte „Zum weißen Schwan“ bei Herrn Kaiser. Begrüßt wurden die Senioren in einem schönen Ambiente, welches die Senioren gar nicht vermuteten. Bei schönstem Sommerwetter verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden mit den Wolferstedter Mitgliedern der Volkssolidarität. Bei Kaffee, Kuchen, Eis und Würstchen vom Grill verging der Nachmittag wie im Flug. Für die Wolferstedter Senioren war es ja einfach mit dem Fahrrad zu kommen, die Allstedter sind dieser „Strapaze“ aus dem Weg gegangen. Danke an Herrn Klaus Mehmel der den Fahrdienst übernommen hatte. Ein herzliches Dankeschön an den Wirt, Herrn Jens Kaiser von der Gaststätte „Zum weißen Schwan“, für die freundliche Bedienung.

#### Die „Rotkäppchen“-Kinder waren zu Gast

Schon zur Tradition bei der Geburtstagsfeier des Monats wird den anwesenden Senioren ein kleines Kulturprogramm geboten. Diesmal waren es die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“. Es war die große Gruppe, die zur AWO-Kita Kreuzberg wechselt. Pünktlich, vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken kamen die Kleinen mit ihren Erzieherinnen, Frau Frohn und Frau Herrling um den Senioren die einstudierten Stücke vorzutragen.

Man merkte es den Kleinen an, dass man mit einem gewissen Fernweh bald woanders hin wechselt.

Auch die Erzieherinnen haben sich viel Mühe gemacht um zum Abschluss ein gutes Füreinander zu zeigen. Mit viel Applaus wurde den Kleinen für ihre Vorführungen gedankt. Sie durften sich mit an die Kaffeetafel setzen und Tee trinken sowie Kuchen essen.

**Danke den Erzieherinnen für das vorgetragene Programm.**

### Geburtstagsgratulation

#### Spruch des Monats

*Lieulich senkt die Sonne sich,  
alles freut sich wonniglich  
in des Abends Kühle!*

*Du gibst jedem Freud und Rast,  
labst ihn nach des Tages Last  
und des Tages Schwüle.  
(Theodor Storm)*

Wir gratulieren alle Jubilare, die im Zeitraum 13. Juli bis 9. August 2016 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute sowie beste Gesundheit.

Frau Uta Schmidt, Frau Hildegard Goldschmidt, Frau Annemarie Kaufers, Herr Werner Meyer, Frau Nancy Braun und Frau Gudrun Koch.

*hjl, nach Information von Freundin Friedrich*

### In eigener Sache

Nicht wenig überrascht war ich am Dienstag, dem 7. Juni 2016, über eine Einladung in unserem Briefkasten. War ich doch für Sonntag, den 11. Juni 2016 in das Rathaus geladen, um an einer Auszeichnungsfeier (Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Allstedt) teilzunehmen. Mit gemischten Gefühlen fand ich mich, wie geladen im Rathaus ein. In einer Feierstunde wurden 11 Bürger für ihr Engagemen und ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Eintrag in das Goldene Buch gewürdigt.

Nicht das ich dazu gehörte, sondern das diese Arbeit einmal seine Würdigung in der Öffentlichkeit fand, machte mich sehr stolz. Ich habe diese Würdigung dankend und stellvertretend für meine Mitstreiter entgegengenommen, da man nur mit einem starken Team etwas erreichen kann. Unser gesamtes Team hat sich für die Seniorenarbeit stark gemacht, weil es nichts Schöneres gibt als unseren älteren Menschen einen schönen und sinnvollen Lebensabend zu gestalten, welchen wir mit abwechslungsreichen Angeboten und geselligen Stunden ausfüllen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für diese Ehrung und das in uns gesetzte Vertrauen.

*Hiltrud Friedrich*

## OT Beyernaumburg/Othal

*Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Beyernaumburg und Othal*



*alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

am 02.08.

Herr Dieter Eckler

zum 70. Geburtstag

## Gottesdienste

**17.07.2016**

10.30 Uhr

**30.07.2016**

14.30 Uhr

Ferien und Urlaubsandacht für alle im Pfarrgarten Beyernaumburg mit Kaffee, Kuchen und Spielen

## Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 18.07.2016, um 14.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

### OT Emseloh

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

14.07.2016	AVOn-Beratung Frau Dell
28.07.2016	Kaffeenachmittag im Park

### OT Holdenstedt

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 13.07.	Herr Hartmut Brandt	zum 75. Geburtstag
Am 14.07.	Frau Hannelore Althuizes	zum 80. Geburtstag
Am 23.07.	Herr Manfred Steinbrück	zum 80. Geburtstag

## Was für ein Pfingstfest in diesem Jahr in Holdenstedt

Alles machte den Anschein, als wenn das Pfingstfest in Holdenstedt wie jedes Jahr vom Holdenstedter Burschenverein organisiert wird.



Doch es kam anders. Wunderschöne Plakate wurden zahlreich aufgehängt und wiesen auf die Veranstaltungen hin. Die Neugier wurde geweckt. Das ganz Besondere geschah. Am Pfingst-

samstag gegen 22 Uhr kündigte die Kapelle ein Programm an. Nein es war kein eingekaufter Künstler sondern zehn toll verkleidete junge Männer des Burschenvereines führten eine außerordentlich gelungene Tanzeinlage vor. Unser „Holdenstedter Fuchs“ spielte dabei ebenso eine besondere Rolle von denen es beim Fuchstanz zwei gab. Es war eine qualitativ hochwertige Kultureinlage, die viel Dank verdient. Jeder weiß, eine Idee kann schnell geboren sein aber mehrere Wochenenden üben und Kostüme erstellen, dazu gehört ein eiserner Wille. Diesen Ehrgeiz aufzubringen verdient ein ganz großes Lob. Die Begeisterung der Zuschauer war zu spüren. Keiner blieb auf seinem Platz sitzen. Mehrere Zugaben mussten die Burschen geben. So wurde das Programm auch am Pfingstsonntag noch einmal gezeigt. Allen Akteuren vor und hinter den Kulissen sei ein großes Dankeschön hiermit ausgesprochen. Der 350zigste Burschentanz in Holdenstedt war eine echt gute kulturelle Überraschung.

Eure Gisela Kirchner

### OT Katharinenrieth

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

16.07.

14.00 Uhr

30.07.

14.30 Uhr Ferien und Urlaubsandacht für alle im Pfarrgarten Beyernaumburg mit Kaffee, Kuchen und Spielen

### OT Liedersdorf

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 29.07.	Herr Klaus Strebe	zum 75. Geburtstag
Am 30.07.	Herr Heinz Ressel	zum 75. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst

30.07.2016

14.30 Uhr Ferien und Urlaubsandacht für alle im Pfarrgarten Beyernaumburg mit Kaffee, Kuchen und Spielen

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Aktuelle Nachrichten aus allen Ausgaben der  
**Amts- und Mitteilungsblätter**  
finden Sie unter:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Landsommerball 2016 in Liedersdorf (Liedersdorfer Sportplatz) vom 23.07.2016 bis 24.07.2016

### Sonnabend, den 23.07.2016

17.00 Uhr Einlass  
17.30 Uhr bis  
18.45 Uhr Aufführung der Theatergruppe des Dorfclub Liedersdorf e. V.  
„Chaos im Krankenhaus“ - ein Schwank für jedes Alter  
20.00 Uhr bis  
1.00 Uhr Tanz mit „Southern Comfort“  
Eintritt 6,00 € pro Person  
Kinder bis 14 Jahre frei

### Sonntag, den 24.07.2016

10.00 Uhr Frühschoppen mit Mittagessen

Für unser leibliches Wohl wird sehr gut durch „Eulenberg Event“ aus Beyernaumburg gesorgt.

*Es lädt ganz herzlich ein  
der Dorfclub Liedersdorf e. V.*

## OT Mittelhausen/Einsdorf



informiert

### Eltern-Kind-Spielgruppe - Wir haben Sommerpause!

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet erst wieder am 05.10.2016 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 2 Jahren statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 30.09.2016 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

*Die kleinen Rohne-Racker*

### Kindertag in der Sportkita „ROHNE-RACKER“ Mittelhausen

Wir Eltern, Omas und Opas wurden zum Kindertag in die Sportkita „Rohne-Racker“ herzlich eingeladen und wer kann da schon widerstehen?! Wir nicht.



Der Kindertag startete pünktlich um 8.00 Uhr mit einer Begrüßungsrede der Leiterin Antje Rübsam. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde inklusive Vorstellung des Tagesablaufes ging es auch schon los. Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet, wel-

ches von den Erzieherinnen und der Küchenfee für uns gezaubert wurde, erfolgte anschließend ein Aufwärmkonzert um uns für den Tag zu lockern.

Ja ich gebe zu, wir alle brauchten nicht einen Tanz sondern eher zwei bis drei Tänze, aber dann waren wir alle fit.



Doch es hat die Kinder sehr gefreut.

Leider wurden wir alle samt gezwungen das Sportfest nach innen zu legen, da der einsetzende Regen einfach nicht aufhören wollte. Glücklicherweise hatte die Kita eine Alternative zu den Außenaktivitäten in der Rückhand. Und so konnten die weiteren Aktionen in den „Betreuungsräumen“ stattfinden. Jeder Raum hatte seine einzelnen Sportbereiche und jeder konnte sich sportlich betätigen. Zur Auswahl für die Kinder standen liebevoll gestaltete Spiele, wie Kegeln, Sackhüpfen, Becher werfen und Eierlaufen.

Natürlich gab es nach den Interaktionen auch eine „Chill Out Time“ in der wir Eltern und Familie Zeit fanden einander kennenzulernen und zu Kräften zu kommen. Dies war mit einem Kaffee und Obst gleich doppelt so schön.

Mit einem riesigen Schmaus an leckeren Pommes, mit Bockwurst und als Alternative Hot Dog endete der tolle Vormittag in der Sportkita.

Es war eine riesengroße Freude für Alt und Jung. Doch leider war der Tag nur viel zu kurz.



Ich glaube ich spreche im Namen aller Eltern, wenn ich mich bei Erzieherinnen, Küchenfee, Hausmeister und Leiterin, bedanke für den sehr schönen Vormittag und das Engagement. Wir freuen uns sehr auf das nächste gemeinsame Fest der Sportkita. **Macht weiter so und wir freuen uns dass ihr unsere Kinder so toll betreut!!!**

*geschrieben von Franziska Dittmann*

### Der Einsorfer Heimatverein e. V. lädt ein Brunnenfest in Einsdorf vom 06.08. bis 07.08.2016

#### Samstag, 06.08.2016

15:00 Uhr Kaffeeplausch mit großem Kuchenbuffet  
16:00 Uhr Auftritt des Männerchor Kleinosterhausen  
17:00 Uhr Spiel, Spaß, Hüpfburg, Tombola  
18:00 Uhr Grillspezialitäten  
20:00 Uhr Disco mit DJ Detlef mit Tanzeinlagen

**Sonntag, 07.08.2016**

- 10.00 Uhr Wecken durch den Schützenverein Osterhausen  
 11.00 Uhr Frührschoppen mit den „Onkel Helmut & The Fire Fuckers“  
 12.00 Uhr Mittagessen

**Wir freuen uns über jeden Gast und wünschen allen Gästen und Freunden viel Spaß.**

## OT Niederröblingen

*Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- am 25.07. Herr Lothar Conradt zum 85. Geburtstag  
 am 25.07. Frau Irene Jentzsch zum 90. Geburtstag  
 am 31.07. Frau Susanna Schönemann zum 70. Geburtstag

### **Das Event der Extraklasse der „JUNGEN ADLER“ der SV Eintracht Niederröblingen ist leider vorbei**

#### **Fußballcamp der Klaus-Fischer Fußballschule am 04.06. + 05.06.2016**

Zum Saisonabschluss wollten es die Trainer der Jugend von Niederröblingen noch einmal wissen und organisierten ein Riesenevent für ihre Kids.

Die Klaus Fischer Fußballschule wurde für das Wochenende eingeladen um den Kindern noch mal ein Training der Extraklasse zu gönnen. Das Wochenende sollte ganz im Sinne der Kinder und des engeren Zusammenrückens im Verein stehen.

38 Kinder der Altersklassen F-, E- und D-Jugend hatten sich für die Fußballschule angemeldet. Trainiert wurden die Kids von sehr, sehr guten Trainern, die auch abseits des Trainings jederzeit für Gespräche und Tipps parat standen. Die F-Jugend übernahm „Aki“ Akram Khalil (24-facher Syrischer Nationalspieler, die E-Jugend hatte mit einem Ex-Bundesligaspieler (Rot-Weiß Essen), Vlado Saric einen sehr erfahrenen Trainer an ihrer Seite. Die D-Jugend durfte unter „Mauri“ Maurizio Mastronieni (Trainer der Knappenschmiede von S04 und ehem. Trainer der Frauenbundesligamannschaften von Leverkusen und Duisburg) trainieren.

Bei einem super Wetter wurde allen schon nach ein paar Minuten klar, dass es keine „Spaßveranstaltung“ wird. Die drei Coaches forderten und förderten die Kids und das ca. 4,5 Stunden am Tag. Es war ein extrem gutes und abwechslungsreiches Training, wo auch die Niederröblingler Trainer sehr viel für ihr zukünftiges arbeiten mit den Kindern mitnehmen konnten.

Nach dem Training am Samstag luden die Jugendverantwortlichen zu viel Spaß auf dem Platz (Torwandschießen, Schussgeschwindigkeitsmessung und Kegelschießen) alle Eltern, Mitglieder, Spieler der Männermannschaften und allen die Interesse am Niederröblingler Fußballleben haben ein. Nach den sportlichen Aktivitäten machte DJ Schorsch mit seiner Musik den Abend



perfekt. Die Kinder und viele Eltern zelteten auf dem Sportplatz um am nächsten Morgen zum zweiten Trainingstag dabei zu sein, an dem auch Klaus Fischer (Bundesligaspieler bei 1860 München, FC Schalke 04, 1. FC Köln und VfL Bochum. In 535 Bundesligaspielen erzielte er 268 Tore und wurde 2 x DFB Pokalsieger. Für die deutsche Nationalmannschaft machte er 32 Tore in 45 Länderspielen) ins Geschehen einstieg und sein Wissen allen Kindern mitgab.

Als Abschluss spielte unsere G-Jugend noch gegen Oberröblingen (Endstand 5:4) was von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde. Die Trainer um Klaus Fischer standen danach zu einer Autogrammstunde bereit, die von vielen Kindern und Besuchern genutzt wurde.

Gegen 16 Uhr endete das Wochenende mit der Auswertung und Übergabe der Urkunden und Pokale an die Kinder durch die Fußballschule.

Wir, die Trainer der Kinder, bedanken uns bei allen Sponsoren, den Trainern der Fußballschule, den Eltern, die uns zahlreich unterstützt haben, der Wirtin der Pappelschenke und ihrem Team, Stephan Kiehne von „Eulenberg-Events“, den gesponserten Trikots von WAE Edersleben, das Eis von Cafe Latte aus Allstedt und DJ Schorsch für Ihrem Einsatz und Hilfe.

Es war für alle ein riesen Wochenende, was uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*SV Eintracht Niederröblingen*



## OT Nienstein/Einzingen

### **Richtfest beim Allstedter Silobau!**

Die Jahreszahl 1935 ist groß und weit sichtbar am großen Getreidesilo der damaligen Firma Max Buschner angebracht. Die Firma Alfons Langer hatte den Bauauftrag nicht nur für das Silo in Allstedt, sondern auch noch für gleiche Objekte in Weisensee und Sangerhausen. Man hat zu der damaligen Zeit einer Vorratswirtschaft vorsorgen wollen.

Mein Vater hatte mich als 5 Jährigen Buben mit dem Pferdefuhrwerk mit nach Allstedt genommen. Ich durfte mit Vater in der Schoßkelle sitzen und mitfahren zur Firma Max Buschner, diese hatten einen großen Futtermittel- und Getreidehandel in Allstedt am Bahnhof und waren dabei ein neues großes Getreidesilo zu bauen.

Der Geschäftsführer Herr Steinward war gleich zur Stelle und frug nach unseren Anliegen.

Wir wollten Raps oder Mohn abliefern. Herr Steinward war nochmal ans Telefon gerufen und hatte seine Order bekommen. Er kam erregt aus seinen Geschäftsräumen und rief den Bauarbeitern am Silo zu: „Nehmt sofort die rote Arbeiterfahne vom Gerüst weg“, welche die Bauarbeiter zum Richtfest neben der Hakenkreuzfahne gehisst hatten, „diese ist ab sofort verboten“. Dieses Erlebnis hatte sich bei mir tief eingepreßt und als Jugendliche wurden wir in die Propaganda des dritten Reichs einbezogen, was dann auch voll gelungen war. Es war leicht das man als 5 Jähriger mitgerissen und beeindruckt war. Wie falsch es war, haben wir später zu spüren bekommen.

*Rudi Stöckel*





# Burschentanz



## vom 15.07 – 18.07.2016

Der Nienstedter Pelzkocherverein lädt Sie recht herzlich zum diesjährigen Burschentanz ein:

**Freitag, 15.07** ab 20 Uhr ---Disco mit DJ Minne --- 

**Samstag, 16.07** → ab 8 Uhr Fahrt in die Maien mit anschließendem Ausschmücken des Ortes

- ab 20 Uhr Tanz mit **KaRe**

**Sonntag, 17.07** → ab 9 Uhr Ständchen blasen und Umzug durch das Dorf mit den *Original Heidetaler Musikanten*

- Mittagessen ab 12.30 Uhr (Spießbraten)  
 - ab 15 Uhr Platzkonzert mit den *Original Heidetaler Blasmusikanten*

- Kuchenbasar, Tombola – Hüpfburg und Programm mit der Nienstedter Kinderfeuerwehr

**Montag, 18.07** → ab 17 Uhr Fußballturnier mit Mannschaften aus Einzingen, Sotterhausen, Therapiehof Sotterhausen und Nienstedt

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.




### Kirchliche Nachrichten Nienstedt

#### Gottesdienste

30.07.2016

14.30 Uhr Ferien und Urlaubsandacht für alle im Pfarrgarten Beyernaumburg mit Kaffee, Kuchen und Spielen

### OT Pölsfeld

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 21.07. Herr Harald Mögling zum 70. Geburtstag  
 Am 01.08. Frau Inge Barthel zum 75. Geburtstag

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienst am 17.07.16 um 10 Uhr mit Pfarrer Schultz

Hier einige Informationen: Vor drei Wochen hatten wir eine Durchsicht und Wartung unserer Hildebrandt-Organ, es ist alles im guten Zustand.

Richtig Sorge machen uns zahlreiche Holzwürmer, die scheinen sich bei uns wohlfühlen.

Eine erste einfache Behandlung ist leider fehlgeschlagen, eine neue folgt!

*Wir wünschen allen einen schönen Sommer und den Kindern wunderschöne und erholsame Ferien.*

### OT Sotterhausen

#### Gottesdienste

30.07.2016

14.30 Uhr Ferien und Urlaubsandacht für alle im Pfarrgarten Beyernaumburg mit Kaffee, Kuchen und Spielen

#### Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 12.07.2016, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

#### Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Winkel

*Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Winkel alles Gute zum Geburtstag und  
persönliches Wohlergehen*



am 22.07. Frau Brigitte Rinkleib zum 80. Geburtstag

## Sonstiges

### Juli

Im Jahre 46 v. Chr. wurde der 7. Monat unseres heutigen Kalenders nach Julius Cäsar benannt. Alte deutschen Namen für den Juli sind Heumonat, Heumond oder Heuet.

Die Hundstage **23./24. Juli bis 23./24. August** sind die heißeste Zeit des Jahres. Sie wurden benannt nach dem in dieser Zeit mit der Sonne fast gleichzeitigen Aufgang des Hundsterns Sirius.

Anzeigen